

Einladung zur Einwohner- Gemeindeversammlung



Dienstag, 19. Juni 2007
19.30 Uhr
Turnhalle Boostock

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung in die Boostock-Turnhalle einladen zu dürfen und danken für das Interesse am Gemeindegeschehen.

Traktandenliste	Seite
1. Protokollgenehmigung	04
2. Rechenschaftsbericht 2006	04 - 25
3. Rechnung 2006	26 - 27
4. Einbürgerungen	28 - 35
5. Übernahme Betreibungsamt, Integration in Gemeindeverwaltung	36 - 37
6. Kredit über CHF 1'100'000.-- für die Innenrenovation des Schulhauses Rebenägertli	38 - 39
7. Kredit über CHF 750'000.-- für den Ausbau und die Stromnetzerweiterung 'Industrie Süd bis Geeracher'	40 - 41
8. Konzept Pausenplatzgestaltung und Kinderspielplätze	42 - 44
9. Kredit über CHF 120'000.-- für die Verbesserung und Erweiterung des Spiel- und Pausenplatzes Schulanlage Seefeld	45 - 47
10. Überweisungsantrag, Einführung Sozialdetektiv	48 - 49
11. Verschiedenes	50
Anhang mit Details zur Rechnung 2006	

Organisatorisches

Die Akten können ab sofort während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei, Gemeindehaus, 1. Stock, eingesehen werden.

Wir bitten Sie, Anträge zu traktandierten Geschäften oder Überweisungsanträge der Versammlungsleitung jeweils vor Versammlungsbeginn schriftlich abzugeben.

Diskussionsredner sind freundlich gebeten, sich an der Gemeindeversammlung unbedingt des Mikrofons zu bedienen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Versammlungslokal, wie in allen öffentlichen Gebäuden der Einwohnergemeinde, ein Rauchverbot gilt.

Gerne offerieren wir im Anschluss an die Versammlung einen "Schlummertrunk".

Spreitenbach, 7. Mai 2007

Der Gemeinderat

Auszug aus der Gemeindeordnung

§ 9

Initiativrecht

Durch begründetes schriftliches Begehren kann ein Zehntel der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes in der Gemeindeversammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden.

§ 10

Anträge, Abstimmungen

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen. Abstimmungen werden offen vorgenommen, wenn nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangt. Es entscheidet die Mehrheit der Stimmenden. Bei Stimmengleichheit gibt bei offenen Abstimmungen der Vorsitzende den Stichentscheid. Im Falle von Stimmengleichheit bei geheimen Abstimmungen ist kein Ergebnis zustande gekommen; die Abstimmung muss wiederholt werden.

§ 11

Vorschlagsrecht

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Der vom Gemeinderat zu prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind ihr die Gründe darzulegen.

§ 12

Anfragerecht

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2006

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 20 lit. c Gemeindeordnung der Geschäftsprüfungskommission. Sie wird über das Ergebnis der Prüfung Bericht erstatten.

Antrag:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2006 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht 2006

Gemäss § 37 lit. c Gemeindegesetz ist der Gemeinderat verpflichtet, über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich Bericht zu erstatten. Der nachfolgende Kurzbericht beschränkt sich darauf, die wichtigsten Ereignisse und Daten zusammenzufassen. Sofern Sie über die Tätigkeit von Behörden, Kommissionen und Verwaltung detaillierte Informationen wünschen, können Sie bei der

**Gemeindekanzlei,
E-Mail:**

**Tel. 056 418 85 50 oder
gemeindekanzlei@spreitenbach.ch**

den ausführlichen Rechenschaftsbericht 2006 anfordern.

Abstimmungen und Wahlen

Stimmberechtigte	4'303
Verarbeitete Stimm- und Wahlzettel	11'909
Anteil briefliche Stimmabgabe im Durchschnitt	97 %

<u>Urnengänge</u>	<u>Stimmbeteiligung</u>
Eidgenössische Volksabstimmung vom 21. Mai 2006	18.01 %
Eidgenössische Volksabstimmung vom 24. September 2006	36.60 %
Eidgenössische Volksabstimmung vom 26. November 2006	30.81 %
Aargauische Volksabstimmung vom 21. Mai 2006	17.98 %
Aargauische Volksabstimmung vom 26. November 2006	30.69 %
Wahl der Bezirksrichter (Ersatzwahl) vom 12. Februar 2006	13.14 %
Wahl der Bezirksrichter (Ersatzwahl) vom 21. Mai 2006	15.59 %

Gemeindeversammlung

	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>
Anzahl Versammlungen:	2	2	2
Behandelte Traktanden	42	49	53
Beteiligung: Sommer-GV	191 (4,5 %)	155 (3,6 %)	93 (2,2 %)
Winter-GV	156 (3,6 %)	184 (4,3 %)	164 (3,8 %)

Wichtigste Gemeindeversammlungstraktanden:

- ▶ Kreditgenehmigung von Fr. 441'500.-- für Tanklöschfahrzeug
- ▶ Kreditgenehmigung von Fr. 2'614'000.-- für Kreisel Pfadackerstrasse, Ausbau Industriestrasse und Wasserleitung
- ▶ Kreditgenehmigung von Fr. 330'000.-- für Gehweg Bahnhofstrasse
- ▶ Kreditgenehmigung von Fr. 929'000.-- für Ausbau Haufländlistrasse mit Werkleitungen
- ▶ Kreditgenehmigung von Fr. 610'000.-- für Sanierung Quartierzentrum Langackerstrasse
- ▶ Rückweisung Kredit über Fr. 120'000.-- für Erweiterung Pausenplatz Seefeld
- ▶ Genehmigung Gemeindevertrag Regionaler Bevölkerungsschutz
- ▶ Genehmigung Beitritt Gemeindeverband Mütter- und Väterberatung Bez. Baden
- ▶ Genehmigung Übernahme Kindertagesstätte mit Stellenbewilligung
- ▶ Genehmigung neues Personalreglement
- ▶ Genehmigung neues Bestattungs- und Friedhofreglement
- ▶ Genehmigung sämtlicher Spezialabrechnungen über Verpflichtungskredite
- ▶ Genehmigung Rechnung und Rechenschaftsbericht 2005
- ▶ Genehmigung Budget 2007 mit Stellenplan

Gemeinderat

	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>
Anzahl Sitzungen:	50	50	49	46
Behandelte Geschäfte:	1'740	1'637	1'537	1'555

Der Rückgang der protokollierten Geschäfte in den Jahren 2004 und 2005 ist auf die Wirksamkeit des 2004 neu eingeführten Delegationsreglements zurückzuführen. Mit dem Delegationsreglement werden den Abteilungen Kompetenzen für verschiedene Sachgeschäfte zur direkten Beschlussfassung übertragen.

Im Jahre 2006 wurden zudem die Bereiche Einladungen und Verschiedenes bezüglich der Geschäftsnummernvergabe zusammengefasst. Ohne die Zusammenfassung wären 1601 Geschäfte ausgewiesen worden.

Die 1555 detailliert protokollierten Traktanden werden wie folgt zugeordnet:

Sachgebiet	Anzahl 2005	Anzahl 2006
Finanzen + Steuern	330	315
Gemeindeorganisation + Personal	161	119
Planung	38	33
Vormundchaftswesen	156	165
Sicherheitswesen (Polizei / Militär / Feuerwehr / Zivilschutz)	81	109
Ortsbürger / Landwirtschaft + Forstwesen	35	30
Sozialwesen / Jugendarbeit / Gesundheit	55	66
Kultur / Integration / Bra	23	27
Tiefbau / Strassen / Verkehr	75	87
Entsorgung / Natur + Umwelt / Friedhof	44	33
Hochbau / öffentl. Gebäude + Anlagen	182	138
Sport	4	16
Industrie + Gewerbe	3	2
Schule / Musikschule	42	87
Werke (EVS, WVS, KNS, GVS)	45	55
Einbürgerungen	116	145
Verschiedenes/Einladungen/Prot.genehm./ZA	147	128

Landkäufe und -verkäufe, Baurechte, Übernahme von Strassen

Landkäufe

0,68 Aren, GB Spreitenbach Nr. 1820, Parzelle 194, Gebäudeplatz Ratzengasse (Schopfanbau Vereinshaus Ost), Fr. 27'000.--

GB Spreitenbach Nr. 2015, Parzelle 2640, davon
Teiltauschzuwachs, von 2,28 Aren, Langäckerstrasse, Fr. 42'750.--

Landverkäufe

GB Spreitenbach LB Nr. 3267, Parzelle 865, davon
Teiltauschabtretung, von 2,40 Aren, Langäckerstrasse, Fr. 111'840.--

GB Spreitenbach Nr. 80, Gebäudeplatz und Garten, Dorfstrasse 49
(ehemals Blaue Ente), 8,89 Aaren, mit verschiedenen Auflagen an Käuferschaft,
Fr. 400'050.--

Baurechte und Übernahme von Strassen in das Gemeindeeigentum

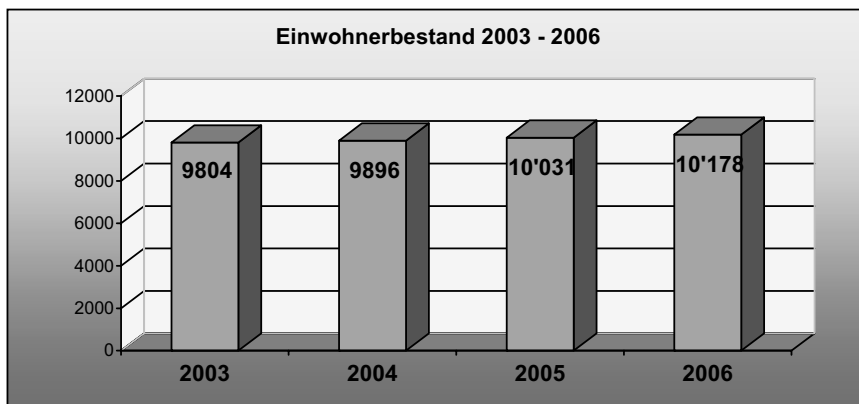
Keine Änderungen und Übernahmen

Personalwesen

Der Personalbestand (nur Einwohnergemeinde und Werke) betrug am 1.1.2007 gemäss Budget 78,89 bewilligte Stellen.

Internetstatistik	2005	2006
Anzahl unterschiedliche Besucher	50'000	67'000
Downloads von Textdokumenten	29'880	40'000

Einwohnerstatistik	01.01.2006	31.12.2006
Total Einwohner	10'053	10'178
Schweizer	5'130	5'158
Ausländer	4'923	5'020
männlich	5'056	5'138
weiblich	4'997	5'040



Ausländeranteil in %	2003	2004	2005	2006
	47.97	47.90	48.91	49.32

Konfessionen	2003	2004	2005	2006
Römisch-katholisch	3825	3808	3772	3781
Evangelisch-reformiert	1658	1639	1591	1559
Andere Konfessionen	3077	3207	3127	3521
Konfessionslos	1244	1242	1541	1317

Bestattungsstatistik	2004	2005	2006
Bestattungen total	36	38	48
davon Erdbestattungen	7	9	15
davon Urnenbeisetzungen	29	29	33

Regionalpolizei

Ordnungsbussen	2004	2005	2006
Ordnungsbussen	2'948	3'404	2'675

Anzeigen	2004	2005	2006
Gemeinderat Spreitenbach	101	123	122
Gemeinderat Killwangen	3	7	8
Gemeinderat Bergdietikon	1	1	0
Bezirksamt Baden	428	441	440
Jugendanwaltschaft Aargau	37	20	13
Schulpflegen Spreitenbach / Killwangen	27	53	21
Total	597	645	604

Berichte	2004	2005	2006
Gemeinderat Spreitenbach	165	152	221
Gemeinderat Killwangen	8	4	3
Gemeinderat Bergdietikon	7	4	3
Kapo Aargau	22	20	13
Einvernahmen	86	63	61
Bezirksamt Baden	59	55	50
Rechtshilfeersuchen/Zustellungen	108	98	184
Verschiedene	106	147	117
Zwischentotal	561	543	652

Berichte gemäss Delegationsreglement :		2005	2006
Signalisationen		1	0
Wirtebewilligungen		36	74
Reklamegesuche		18	30
Polizeireglement		5	4
Ladenschluss		1	0
Ausnahmebewilligungen		8	8
Veranstaltungsbewilligungen		25	19
Zwischentotal		94	135
Total Berichte		637	787

Häusliche Gewalt	2004	2005	2006
Spreitenbach	39	31	28
Killwangen	1	2	2
Bergdietikon	0	2	2
Total	40	35	32

Geschwindigkeitskontrollen	2004	2005	2006
Kontrollen	*50	*59	*133
Gemessene Fahrzeuge	12'258	15'276	28'461
Anzahl Übertretungen	1'561	1'758	2'676

Im Jahre 2006 wurde das neue Radargerät durch die Regionalpolizei in Betrieb genommen. Dieses kann nun gezielter und flexibler als das zuvor gemietete Gerät eingesetzt werden. Die Einführung von Tempo 30-Zonen in allen drei Gemeinden erforderte mehr Geschwindigkeitskontrollen.

* 2004 und 2005 jeweils tageweise Einsätze des Gerätes. Ab 2006 stundenweise Einsätze, was im Vergleich zu mehr Kontrollen führte.

Patrouillen / Interventionen	2004	2005	2006
Patrouillen Repol	131	175	175
Patrouillen Repol / Kapo	45	30	20
Patrouillen total	176	205	195
Interventionen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit	360	331	313

Steueramt

Anlässlich von 11 Delegationssitzungen und 7 Gesamt-Steuerkommissions-Sitzungen wurden nachfolgende Steuerveranlagungen vorgenommen:

Steuerveranlagungen 2005 per 31.12.2006	Anzahl Steuerpflichtige	Def. veranlagt	Def. veranlagt in %
Selbständig Erwerbende	298	102	34.2 %
Landwirte	14	2	14.3 %
Unselbständig Erwerbende	5'195	4'216	81.2 %
Sekundär Steuerpflichtige	286	90	31.5 %
Unterjährige	1	0	100.0%
Total Steuerpflichtige	5'794	4'410	76.1 %

Steuerveranlagungen 2004 per 31.12.2006:	Anzahl Steuer- pflichtige	Def. veranlagt	Def. veranlagt in %
Selbständig Erwerbende	288	264	91.7 %
Landwirte	13	13	100.0 %
Unselbständig Erwerbende	5'185	5'132	99.0 %
Sekundär Steuerpflichtige	281	226	80.4 %
Unterjährige	0	0	100.0 %
Total Steuerpflichtige	5'767	5'635	97.7 %

Die Mindest-Zielvorgaben des Kantonalen Steueramtes betreffend der Anzahl definitiver Veranlagungen wurden übertroffen.

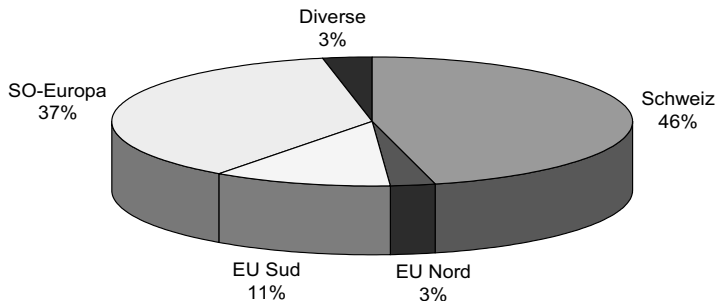
Rechtsmittel Steuerperiode	2003	2004	2005
Erledigt durch Rückzug		2	
Erledigt durch Abweisung	2	9	1
Erledigt durch Reformation		1	
Erledigt durch Nichteintreten	1	6	
Erledigt durch Gutheissung	3	6	2
Erledigt durch teilweise Gutheissung	3	13	3
Total erledigte Einsprachen	9	37	6

Feuerwehr

Korpsbestand	2004	2005	2006
Offiziere	11	12	10
Unteroffiziere	25	24	23
Soldaten	50	50	54
Total	86	86	87
davon eingeteilt von Killwangen	12	10	11

Einsätze	2004	2005	2006
Ernstfälle	32	28	55
Fehlalarme (inkl. 1 Alarmübung)	41	42	42
Total	73	70	97
davon Einsätze in Killwangen	3	5	3

Oberstufenzentrum Schüler/innen nach Herkunft



Schulpflege

Schülerzahlen	<u>05/06</u>	<u>31.12.2006</u>
Kindergarten	243	215
Primarschule	595	616
Oberstufenzentrum	617	605
Total	1'455	1'436

<u>Klassen</u>	<u>05/06</u>	<u>31.12.2006</u>
Kindergarten & Sprachheilkindergarten	14	13
Primarschule	32	33
Oberstufenzentrum	37	37

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen	83
Fachlehrpersonen	71

Strafverfahren

Verkehrsdelikte	14	18
Leichter Diebstahl	8	5
Diverse	9	10
Unentschuldigte Absenzen		
Mahnungen	64	2*
Bussen	11	4*

* = Änderung des rechtlichen Verfahrens

<u>Anzahl auswärtiger Schüler/innen</u>	<u>Killwangen</u>	<u>Bergdietikon</u>
	85 (71)	60 (63)

Musikschule (MSS)

Die Musikkommission kam zu 4 (5) ordentlichen Sitzungen zusammen. An den Sitzungen der MSK wurden Budget, Anträge aus Lehrer- und Elternschaft, Stundenpläne der MSS und weitere regelmässige Geschäfte diskutiert.

Schülerzahlen

	Schuljahr 03/04		Schuljahr 04/05		Schuljahr 05/06		Schuljahr 06/07
	<i>1.Sem</i>	<i>2.Sem</i>	<i>1.Sem</i>	<i>2.Sem</i>	<i>1. Sem</i>	<i>2. Sem</i>	<i>1. Sem</i>
Spreitenbach	133	142	145	155	168	169	162
Killwangen	37	39	32	33	32	35	38
Bergdietikon	57	51	46	45	44	43	39
Andere	5	5	8	7	5	3	3
Total	232	237	231	240	249	250	242

Abfallbeseitigung

Folgende Mengen (**ohne** Shoppi, Tivoli, Möbel Ikea) wurden der Kehrichtverwertungsanlage Limmattal, Dietikon, zugeführt:

Hauskehricht	2005	2006
Total ohne Einkaufszentren	3'943.080 to	3'921.430 to
Total pro Einwohner / Jahr, inkl. Industrie und Gewerbe	393.089 kg	385.285 kg

Sperrgutabfuhr

Seit dem 1. Januar 2006 finden keine separaten Abfuhr mehr statt.

Grünabfuhr	2005	2006
Eingesammelt	601.05 to	589.35 to
Direkt angeliefert von Spreitenbach	661.42 to	537.49 to
Direkt angeliefert von auswärts		254.94 to

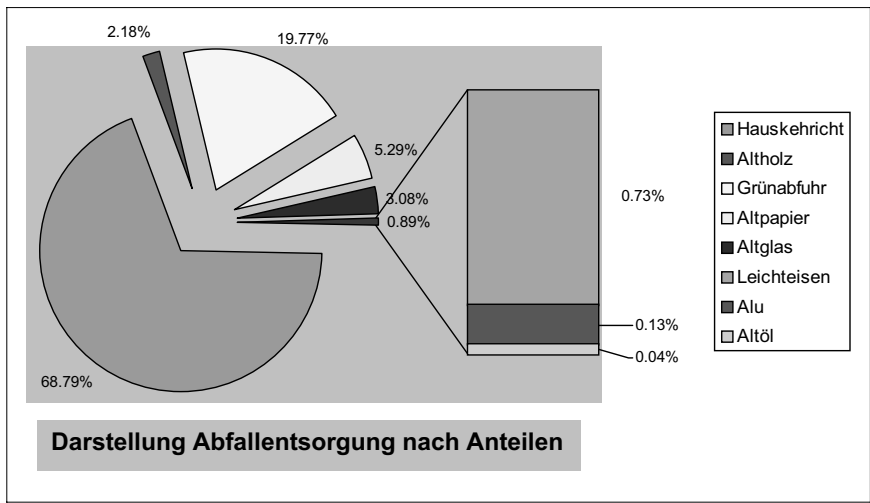
Altpapier	2005	2006
Eingesammelt	303.54 to	301.48 to

Pro Einwohner/Jahr = (Vorjahr 30.260 kg) 29.620 kg.

Altglas	2005	2006
Total	166.19 to	175.76 to

Altmetall (Leichteisen und Alu)	2005	2006
Total	52.64 to	41.40 to

Altöl	2005	2006
Altöl	1'000 lt	800 lt
Speiseöl	1'400 lt	1'200 lt



Sozialkommission

An 12 (12) Sitzungen wurden 488 (510) Geschäfte von der Sozialkommission behandelt, was durchschnittlich 41 Anträge pro Sitzung ergibt.

Sozialhilfefälle

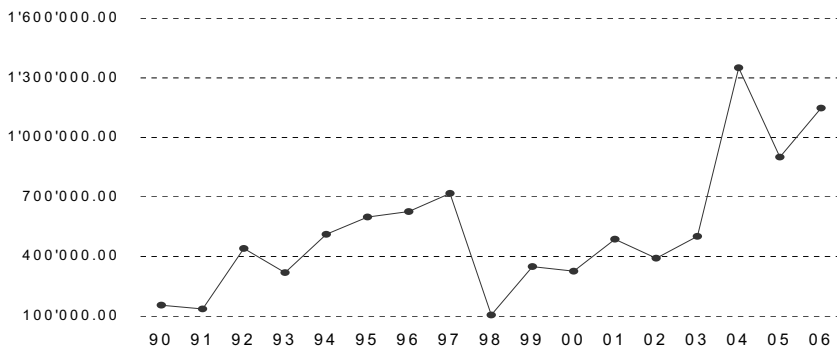
	2004	2005	2006
Stand 31.12. Vorjahr	116	169	208
Wiederaufnahmen	28	37	22
Neuaufnahmen	99	117	96
Total bearbeitete Fälle	243	323	326
Abgeschlossen	-74	-115	-117
Stand 31.12. Berichtsjahr	169	208	209

Ausbezahlte Sozialhilfe

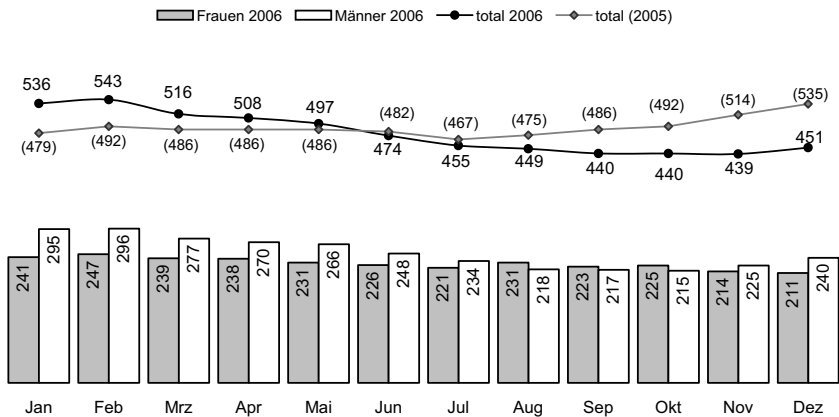
	2005	2006
Total Auszahlungen	4'852'371	6'084'947
Einnahmen von Versicherungen, Rückerstattungen, etc.	2'027'038	2'651'949
Kostenersatz und Rückerstattung von Kanton, Gemeinden, Bund (inkl. Entschädigung für Flüchtlingsbetreuung)	269'559	407'991
Kantonssubventionen	1'655'514	1'876'948
Nettobelastung für die Gemeinde Spreitenbach ¹⁾	900'260	1'148'059

¹⁾ die Zahlen beruhen auf Angaben der FIV Spreitenbach

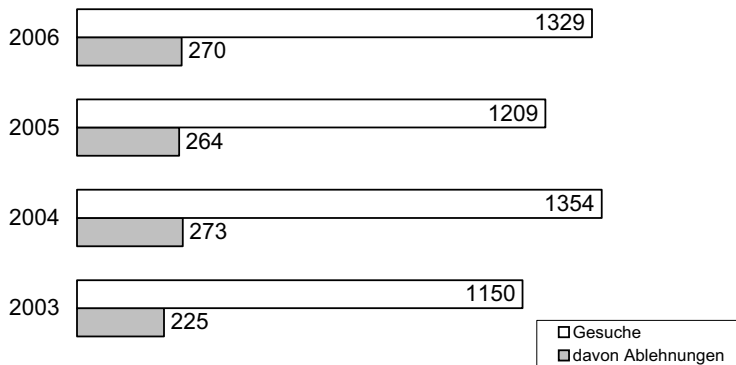
Entwicklung der Nettobelastung 1990 - 2006



Arbeitsamt (gemeldete Arbeitslose)



Krankenkassenprämienverbilligung



Alimentenbevorschussung

Finanzieller Aufwand	2004	2005	2006
Anzahl Fälle	78	86	82
Bevorschussungen eingegangene Alimente	472'776	512'238	493'043
	<u>179'146</u>	<u>192'892</u>	<u>167'679</u>
Nettobelastung	293'630	319'346	325'364
	=====	=====	=====
Rücklaufquote	37.89 %	37.65 %	34,00 %

Vormundschaftswesen

Per 31. Dezember 2006 wurden 112 (106) vormundschaftliche Massnahmen geführt.

Planung

P 046 Zentrumsplanung

Städtebaulich ist der Siedlungsbereich 'Knoten Shoppi' sehr wichtig und nimmt mittelfristig, unter Berücksichtigung der Entwicklungsbedeutung der Stadtbahn, eine dominante Stellung ein. Es ist geplant, dass das Gebiet zwischen Landstrasse/Industriestrasse einerseits und Sandäckerstrasse/Willestrasse andererseits nicht mehr einer reinen Arbeitsplatzzone (Industrie, Grossgewerbe, Werkhöfe, etc.) zur Verfügung steht, sondern einer interessanteren Nutzung in Form einer Mischzone. Damit kann das zukunftssträchtige, mit ÖV (Stadtbahn) maximal erschlossene Gebiet einer Zone überführt werden, welche aus Sicht der öffentlichen Interessen ganz klar zu favorisieren ist. Sofern die Änderung der BNO beschlossen wird, ist gestützt darauf zwingend ein Gestaltungsplan zu erlassen.

P 091 Kreuzäcker, Umzonung

Am 1. September hat das Departement BVU, Abt. für Raumplanung, die Stellungnahme zum prov. Vorprüfungsbericht abgegeben. Die vom BVU geforderten Massnahmen mussten in Verhandlungen auf ein für das Grundeigentum akzeptables Mass reduziert werden.

P 093 Zürich-Tor (Umzonung)

Durch den Wegzug der IKEA von der Bahnhofstrasse an die Müslistrasse ergeben sich neue Nutzungsperspektiven. Verkehrsintensive Nutzungen sind grundsätzlich nicht mehr möglich. Es fanden mit der Grundeigentümerin gewisse Vorabklärungen über mögliche Bauungs- und Nutzungsmöglichkeiten statt. In wie weit sich die Grundeigentümerin an einer aktiven Umsetzung der diskutierten Lösungsmöglichkeiten beteiligen will, bleibt ihr überlassen. Sicher ist jedoch, dass bei einer wesentlichen Änderung ein formelles BNO-Änderungsverfahren in die Wege geleitet werden muss.

Verbindungspassarelle Shoppi-Tivoli

Als zentralsten Bereich im gesamten verkehrsfreien Fussgängerkonzept Spreitenbachs ist die Überführung über die Landstrasse K 274 anzusehen. Diese Verbindung ist bis anhin durch die sog. 'Buggelibrugg' gewährleistet gewesen. Aufgrund von grosszügigen Entwicklungsvorstellungen der beiden betroffenen Einkaufszentren kann nun ein wichtiges neues Bauwerk anstelle der 'Buggelibrugg', nämlich die 'Center-Mall' realisiert werden. Mit dem Bau wurde im Sommer 2006 begonnen; die Eröffnung ist per November 2007 vorgesehen.

Hochbau

Tätigkeit	2005	2006
Eingegangene Vorentscheide / Bauanfragen	6	3
Eingegangene Baugesuche	60	79
Erteilte Baubewilligungen	67	69
Abgelehnte/abgeschriebene Baugesuche	1	0
Von der Baukommission behandelte Baugesuche	57	42

Unterhalt der Gemeindelienschaften

Die kostenintensivsten Punkte sind nachstehend aufgeführt:

Gemeindehaus

- Eingangstüre mit automatischem Türöffner versehen
- Neue Beschilderung plus Malerarbeiten Treppenhaus
- Lichtenanlage im Treppenhaus verbessert
- Vorplatz Natursteinpflasterung neu ausgefugt
- Fassade neben Eingang links neu gestrichen (Efeubewachung)

Werkhof, Zentrumsstrasse 11

- Das Gelände zwischen Bürotrakt und Feuerwehr ersetzt
- Brandschutzgläser Feuerwehr ersetzt
- Druckausgleichsgefäss in der Heizung ersetzt

Spritzenhaus Dorfstrasse

Das Gebäude wurde aussen saniert; innen notwendigste Reparaturen gemacht.

Objekte allgemein

In sämtlichen Gemeindelienschaften wurde ein allgemeines Rauchverbot per 01.01.2007 eingeführt.

Kindergärten Ziegelei, Poststrasse 57 / Glattlerweg 10

- Der Sprachheilkindergarten Glattlerweg 10 wurde aufgehoben. Er wurde vom Kanton in eine andere Gemeinde verlegt.
- Der Kindergarten Ziegelei, Poststrasse 57, wurde stillgelegt.

Schulhaus Boostock / Althau

- Die Schliessanlage wurde ausgewechselt

Turnhalle Boostock

- Geschirrwaschmaschine ersetzt
- Aussentüre Treppenhaus Notausgang hinten ersetzt
- Schliessanlage ausgewechselt

Turnhalle Haufländli

- Die Garderobensitzbänke wurden saniert

Schulhaus Glatter

- In sämtlichen Schulzimmern wurden die Sonnenstoren mit Motor ersetzt
- Die Dachuntersicht im Durchgang wurde saniert

Schulanlage Zentrum

- Montage Schockbeleuchtung
- Situations-/Informationstafeln ersetzt
- Verbindungsdach saniert

Quartierzentrum Langäcker

- Kindergarten innen neu gestrichen
- Anschaffung Kochherd mit Beistellmöbel
- Beleuchtung in der Garderobe ergänzt
- EDV-Groberschliessung (ohne Verkabelung) ausgeführt
- Musikkoje renoviert

Kompostieranlage

- Unterstand, Dacherweiterung ausgeführt
- Erhöhung Stützmauer

Klosterspycher

Dach umgedeckt

Hallenbad

Die Wasserproben waren jederzeit einwandfrei.

Ersatz von Mobillien / Reparaturen

- Nach 37 Jahren wurden die Umkleidekabinen der Damen und Herren sowie die Türen zu den Nasszonen ersetzt.
- In Schwimmhalle ausgewaschenen Fugen ausgebessert
- Schwimmbaddecke von der Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA kontrolliert und für gut befunden.

Besucherezutritte

- | | | |
|------------|------|-----------------|
| - Personen | 2005 | 17'288 |
| | 2006 | 19'289 |
| - Schulen | 2005 | 33 Schulklassen |
| | 2006 | 34 Schulklassen |

Tiefbau

S 065 Halbanschluss

Federführung durch Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau. Nach Einspracheerledigungen ist Baubeginn per Frühling 2007 mit der definitiven Plangenehmigung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Bern, zu rechnen.

S 124 Müslistrasse

II. Etappe grösstenteils realisiert; das Reststück wird ab Januar 2007 ausgeführt.

Strassenunterhalt

SU 011 Althaustrasse

Deckbelag für restliche Fläche eingebaut.

SU 190 Güterstrasse

Deckbelag und Abschlüsse erneuert. Trottoir vor alter IKEA wegen Neubau der Wasserleitung instand gestellt.

SU 200 Gyrhaldenstrasse

Gyrhaldenstrasse mit Einschichtbelag erneuert.

SU 220 Härdlistrasse

Belag und die Abschlüsse ab Fegistrasse (Haus Härdlistrasse 14-17) erneuert.

SU 370 Poststrasse

Belag und Abschlüsse ab Boostockstrasse bis zur Haufländlistrasse erneuert.

SU 392 Römerweg

Römerweg instand gestellt und mit Kaltmicrobelag versehen.

SU 445 Seefeldweg

Seefeldweg mittels Kaltmicrobelag instand gestellt.

Kanalisation

Allgemein

Ausser Schachtreparaturen wurden keine Arbeiten ausgeführt. Es wurden ca. 30 % der Schmutzwasserkanäle gereinigt.

Instandstellung

Kanalisationen Poststrasse, Güter- und Härdlistrasse im Zusammenhang mit dem Strassenneubau instand gestellt. Kanalisation im Grund repariert; in der Gyrhaldenstrasse Inliner eingezogen.

Bäche

B 018 Dorfbach Kapazitätserweiterung

Das Bauprojekt lag vom 29. August bis 27. September 2006 öffentlich auf. Eine Einsprache konnte bereinigt werden. Die Submission wurde im Dezember durchgeführt.

Steuern, Gebühren und Abgaben

	2005	2006
Gemeindesteuern	Beträge in CHF	Beträge in CHF
Natürliche Personen	15'281'255.80	14'691'494.75
Abschreibungen, Erlasse, Verluste	-419'496.45	-490'200.55
Eingang abgeschriebener Gde.-Steuern	41'876.15	61'492.00
Quellensteuer	559'785.80	542'127.50
Juristische Personen	6'485'914.10	6'659'937.10
	<u>21'949'335.40</u>	<u>21'464'850.80</u>

Andere Steuern

Nach- und Strafsteuern	35'837.60	53'088.45
Grundstückgewinnsteuern	170'460.20	581'527.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	21'469.20	25'932.45
Hundesteuern	27'790.00	27'597.75
Abschreibungen, Erlasse, Verluste	-15'393.20	-1'849.00
	<u>240'163.80</u>	<u>686'296.65</u>

Steuerbussen (020.437)

55'389.80	51'467.40
-----------	-----------

Mahn- und Betreuungswesen

Verfallsanzeigen	3'329	3'244
Mahnungen	4'727	4'207
Betreibungsbegehren	1'136	1'268
Arrest	0	0
	<u>9'192</u>	<u>8'719</u>

Gebühren und Abgaben

Abfallbeseitigung

Wohnungen bis 3 1/2 Zimmer pro Jahr *	171.00	171.00
Wohnungen ab 4 Zimmern pro Jahr *	245.00	245.00
Gewerbe/Industrie (pro m3) *	78.00	78.00
Ertrag Konto 721.434	1'491'101.30	1'554'222.75

Abwasserbeseitigung

Ansatz pro m3 Wasser *	1.10	1.10
Ertrag Konto 711.434.01	1'027'365.15	1'071'775.45

Musikschule

Rückerstattung der Musikschüler: von Spreitenbach Konto 212.433	107'295.70	111'048.75
von Killwangen und Bergdietikon Konto 212.452	138'404.15	131'106.65

Hortrechnungen	2005	2006
	Beträge in CHF	Beträge in CHF
Kostenanteile Konto 541.436	83'462.30	73'675.00
Parkgebühren		
Ansatz PW pro Jahr	420.00	420.00
Ansatz LKW pro Jahr	840.00	840.00
Bezug	halbjährlich	halbjährlich
Ertrag Konto 621.427	118'069.80	97'395.95
Wasserzins		
Ansatz pro m3 *	0.55	0.55
Grundgebühr Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft pro m3/h Nennbelastung		
Wassermesser *	15.00	15.00
Grundpreis Sprinkleranlagen pro m3 der Anlagen (Neuleistung) *	10.00	10.00
Ertrag Konto 701.434.01	814'241.85	825'176.30
Strom		
Ertrag (inkl. Öffentl. Anlagen, Strassenbeleuchtung) Kto. 861.434.01	10'339'253.34	10'061'971.27
Antennengebühr		
Ansatz pro Wohnung im Jahr *	120.00	120.00
Ertrag TV Konto 321.434.01	950'174.35	796'356.40
Ertrag Internet Konto 321.434.02		107'474.80
Mahn- & Betreuungswesen (inkl. div. andere Bezüge)		
Mahnungen (Debitoren 220/HBH 245)	465	420
Betreibungsbegehren	95	108
Fortsetzungsbegehren	33	46
Verwertungsbegehren	0	0
Rechtsöffnung	2	4

* Bei Ansätzen mit einem * kommt die MWST dazu

Wasseruntersuchungen

Der Befund über die bakteriologischen Wasserproben nach dem Schweizerischen Lebensmittelbuch lautete jedes Mal 'Hygienisch einwandfreies Trinkwasser'.

Trinkwasseranalyse vom 15. September 2006

Nitrat	18.20	mg/l	Grenzwert 40 mg/l
Calcium (gelöst)	116.00	mg/l	
Magnesium (gelöst)	22.40	mg/l	
ph-Wert	7.33	pH	
Gesamthärte	38.20	°fH	hart
	3.82	mmol/l	hart

Grundwassermessungen

PW I Mittlerzelg	Höchststand	11.06.05	381.69	m ü.M.
		05.06.06	382.78	m ü.M.
	Tiefststand	05.02.05	380.27	m ü.M.
		09.01.06	381.26	m ü.M.
PW II Neumatt	Höchststand	31.07.05	382.19	m ü.M.
		05.06.06	383.86	m ü.M.
	Tiefststand	05.04.05	380.94	m ü.M.
		06.02.06	381.48	m ü.M.
PW III Wilenäcker	Höchststand	01.06.05	382.01	m ü.M.
		05.06.06	383.17	m ü.M.
	Tiefststand	27.01.05	379.65	m ü.M.
		13.02.06	381.58	m ü.M.
PW IV Fegi	Höchststand	26.08.05	380.25	m ü.M.
		29.05.06	380.44	m ü.M.
	Tiefststand	22.06.05	378.05	m ü.M.
		20.11.06	378.91	m ü.M.
Niederschlagsmenge		2005	1'019	mm
		2006	1'312	mm

Wassergewinnung		2005	2006
PW I, Mittlerzelg	m ³	324'840	310'774
PW II, Neumatt	m ³	344'430	294'355
PW III, Willenacker	m ³	364'843	280'237
PW IV, Fegi	m ³	533'679	535'029
Pumpwerkauslastung	%	33.1	30.02
Grundwasserentnahme	m ³	1'567'792	1'420'395
Quelle Weihermatt, Heitersberg	m ³	5'525	10'315
Wasserbezug von Remetschwil	m ³	0	285
Überlauf Quelle Weihermatt (geschätzt)	m ³		- 5'000
Wasserbezug von Dietikon	m ³	1'155	1'046
Energiebezug von EVS	kWh	1'058'428	977'674
Bezug im Niedertarif	%	97.0	95.5
Total Wassergewinnung	m ³	1'574'472	1'427'041

Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet			
Abonnenanzahl		908	925
Wassermessersanzahl		947	974
Haushaltungen	m ³	624'160	637'906
Haushaltungen / Gewerbe	m ³	12'134	10'508
Gewerbe	m ³	125'935	127'046
Industrie	m ³	143'051	144'665
Landwirtschaft	m ³	9'776	13'066
Öffentliche Gebäude	m ³	31'187	41'352
Öffentliche Brunnen	m ³	44'311	49'415
Bauwasser ca.	m ³	30'000	35'000
ungemessener Verbrauch *)	m ³	325'022	368'083

Wasserabgabe an andere Versorgungsgebiete			
Gemeinde Killwangen	m ³	101'680	62'851
Gemeinde Remetschwil	m ³	2'113	0
Gemeinde Oberrohrdorf	m ³	85'103	52'199

Verbraucherzahlen pro Tag			
Einwohnerzahl	Ø	9'931	10'043
Total			
• Mittel	m ³	3'796	3'594
• Maximum 26.07.2006	m ³	5'282	7'477
• Minimum 05.01.2006	m ³	2'859	1'703
pro Kopf			
• Mittel	Liter	382	358
• Maximum	Liter	532	744
• Minimum	Liter	288	170
• nur Haushaltungen	Liter	257	250
• nur Industrie	Liter	125	108

Elektrizitätsversorgung (EVS)

Im vergangenen Rechnungsjahr erhöhte sich der Energieumsatz im Versorgungsgebiet der EVS gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um + 1.45% (Vorjahr + 0,29%). Demgegenüber erreichte die Stromnachfrage unseres Vorlieferanten AEW Energie AG für die Versorgung des ganzen Kantonsgebietes eine Zunahme von + 3.80% (Vorjahr - 0.80%).

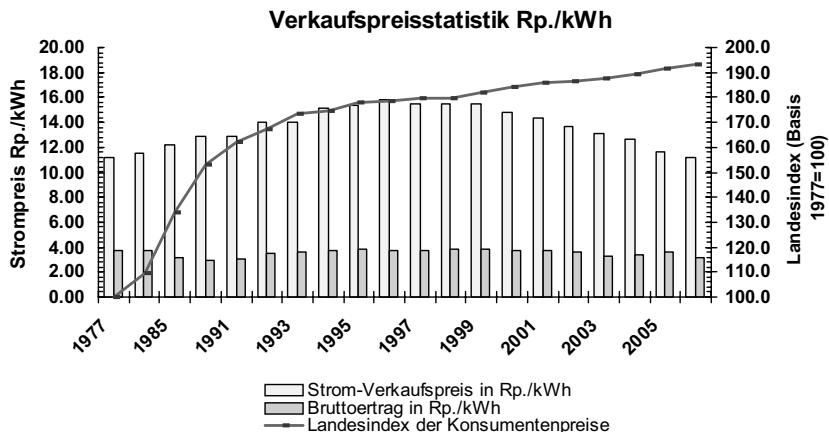
Den Einnahmen aus dem Stromverkauf von Fr. 10,072 Mio. (ohne Debitorenverluste) stehen Ausgaben für den Stromankauf von Fr. 7,264 Mio. gegenüber. Der Bruttoertrag als Durchschnittserlös für alle im vergangenen Geschäftsjahr verkaufte Energie, ohne Berücksichtigung von Debitorenverlusten reduzierte sich von 3,584 Rp./kWh auf 3,114 Rp./kWh gegenüber dem Vorjahr. Diese Abnahme ist auf eine Reduzierung des ausserordentlichen Rabattes unseres Energielieferanten AEW Energie AG für das Rechnungsjahr 2006 zurückzuführen.

Angebot Naturstrom	Energieherkunft Quelle	Aufpreis Rp. / kWh	Anz. Abonnenten & Verbrauch 2005	Anz. Abonnenten & Verbrauch 2006
Blue	100% Wasserkraft	2.0	24 = 111'666 KWh	24 = 109'258 KWh
Azur	80% Wasserkraft 18% Biomasse 2% Solar	8.0	17 = 49'562 KWh	16 = 51'630 KWh
Sky	50% Wasserkraft 30% Biomasse 20% Solar	24.0	5 = 8'233 KWh	4 = 6'161 KWh
Business	100% Wasserkraft	1.60	1 = 642'729 KWh	1 = 684'771 KWh

Energiebezug

Rechnungs- jahr	Energiebezug in kWh	Abweichung gegenüber Vorjahr		Verhältnis in %	
		in kWh	in %	HT	NT
2000/01	80'897'160	+ 478'600	+ 0,60	62,15	37,85
2001/02	83'549'020	+ 2'651'860	+ 3,28	61,84	38,16
2002/03	85'844'400	+ 2'295'380	+ 2,75	57,76*	42,24*
2003/04	88'620'980	+ 2'776'580	+ 3,23	57,59*	42,41*
2004/05	88'875'900	+ 254'920	+ 0,29	57,83*	42,17*
2005/06	90'162'000	+ 1'286'100	+ 1,45	57,50*	42,50*

* Tarifzeitänderung (NT ab 20⁰⁰ Uhr anstelle 21⁰⁰ Uhr)



Kommunikationsnetz (KNS)

Im Jahre 2006 wurden im Versorgungsgebiet des KNS insgesamt 67 Wohneinheiten und 7 Gewerbebetriebe neu angeschlossen. Am 31.12.2006 waren von total 4'560 Wohnungen in der Gemeinde 8 Wohnungen nicht an das KNS angeschlossen. Für weitere 91 Wohnungen / Anschlüsse liegen Verzichtserklärungen vor, da diese Anschlüsse nicht benützt werden.

Das derzeitige Signalangebot umfasst 60 Fernseh- und 45 Radioprogramme (analog) sowie zusätzlich 107 frei empfangbare digitale Fernseh-, 4 HDTV- und 97 digitale Radioprogramme, welche ohne zusätzliche Gebühr angeboten werden. Somit beträgt das Gesamtangebot zurzeit 171 Fernseh- und 142 Radiokanäle.

Über das Kabelnetz wird mit zunehmender Nachfrage der Internet-Zugang angeboten. Die Internet-Dienstleistungen konnten im vergangenen Jahr mit einem weiteren Ausbau bezüglich Geschwindigkeit und Mail-Boxen wesentlich verbessert werden. Auf Jahresende wurden insgesamt 1'102 (Vorjahr 911) Kunden mit dem Internetangebot versorgt und es besteht nach wie vor eine rege Nachfrage für den kostengünstigen Internetzugang über das gemeindeeigene Kommunikationsnetz.

	2005	2006
Haushaltungen	4'485	4'560
Kunden TV-/Radio, Haushalt und Gewerbe	4'504	4'632
Kunden Internet <i>flashcable</i>	911	1'102

Antrag:

Dem Rechenschaftsbericht 2006 sei zuzustimmen.

3. Rechnungsablage 2006 (s. Anhang ab Seite 50 ff)

Einwohnergemeinde

Die Verwaltungsrechnung schliesst bei einem Umsatz von CHF 41,1 Mio. mit einem Überschuss von CHF 0,99 Mio. Dieser wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Ausserdem konnten Rückstellungen von CHF 5,0 Mio. verbucht werden, die ausschliesslich für die Ausfinanzierung der Pensionskasse vorgesehen sind. Zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben vor allem der gute Steuerabschluss (Aktien- und Liquidationsgewinnsteuern) und ein Überschuss im Kapitaldienst. Die budgetierten Beträge wurden nur in den wenigsten Fällen überschritten. Die Auszahlung der zweiten Tranche von CHF 3,1 Mio. aus dem Verkauf der Gasversorgung führte bei den Nettoinvestitionen zu einem Überschuss von CHF 0,08 Mio. Die Investitionsrechnung schliesst dadurch um CHF 3,07 Mio. besser ab als im Budget vorgesehen.

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung erfolgte eine Entnahme aus den Spezialfinanzierungen von Fr. 0,13 Mio. (Budget Fr. 0,24 Mio.). Das Ergebnis ist somit um **Fr. 0,11 Mio. besser** als budgetiert.

Abfallbewirtschaftung

In der Rechnung der Abfallbewirtschaftung konnten Fr. 0,07 Mio. als Einlage in die Spezialfinanzierungen verbucht werden. Im Budget war ein Rückzug von Fr. 0,17 Mio. vorgesehen. Das Ergebnis ist somit zusammen mit den leicht höheren Abschreibungen um **Fr. 0,25 Mio. besser** als budgetiert.

Wasserversorgung

Es konnten zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 0,19 Mio. (Budget Fr. 0,05 Mio.) verbucht werden. Das Ergebnis ist somit um **Fr. 0,14 Mio. besser** als budgetiert.

Elektrizitätsversorgung

Die EVS konnte Fr. 0,90 Mio. (Budget Fr. 0,89 Mio.) an zusätzlichen Abschreibungen verbuchen. Gegenüber dem Budget schliesst die Elektrizitätsversorgung somit um **Fr. 0,01 Mio. besser** ab.

KommunikationsNetzSpreitenbach (KNS)

Die vorgeschriebenen Abschreibungen betragen Fr. 0,05 Mio. (Budget Fr. 0,06 Mio.). An zusätzlichen Abschreibungen konnten Fr. 0,27 Mio. (Budget Fr. 0,29 Mio.) verbucht werden. Das Ergebnis der KNS ist somit um **Fr. 0,03 Mio. schlechter** als budgetiert.

Weitere Informationen zu den Jahresabschlüssen finden Sie im Anhang ab Seite 50. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf www.spreitenbach.ch im Bereich Behörde/Verwaltung unter Gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Antrag

Die Rechnungen der Einwohnergemeinde und der Gemeindebetriebe für das Jahr 2006 seien zu genehmigen.

4. Einbürgerungen

Grundsätzliches

Nebst den eidgenössisch und kantonal geregelten Wohnsitzbedingungen, welche vom Alter, dem Zeitpunkt der Einreise in die Schweiz und allenfalls dem Zivilstand der Antragsteller abhängen, haben sich die Einbürgerungskandidaten unter anderem über folgendes auszuweisen:

- Auszug aus dem schweizerischen Zentralstrafregister (ohne Eintragungen)
- Bestätigung der Jugendanwaltschaft, dass bei Antragstellern zwischen dem 12. und 20. Altersjahr keine Eintragungen vorhanden sind
- Bestätigungen der Kantons- und der Regionalpolizei, dass in den letzten Jahren keine Eintragungen vorliegen oder Strafverfahren pendent sind
- Auszug aus dem Betreibungsregister, ohne Einträge in den letzten Jahren
- Bestätigung der Finanzverwaltung, dass die Steuern in den letzten Jahren ordnungsgemäss bezahlt worden sind
- Auszug aus dem Steuerregister, der die Einkommens- und Vermögenssituation darlegt
- Arbeitszeugnis bei Erwerbstätigen; Bericht der Schule bei Jugendlichen
- Positives Prüfungsergebnis vor Vertretern des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission bezüglich
 - ◆ der Kenntnisse der Schweizer Geschichte und der Staatskunde;
 - ◆ der sprachlichen und persönlichen Integration (die Bewerber müssen schweizerdeutsch verstehen und können schweizerdeutsch oder hochdeutsch antworten).

Erst wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird das Einbürgerungsgesuch der Gemeindeversammlung unterbreitet.

Gemäss den einschlägigen Gesetzesbestimmungen ist über die Anträge einzeln abzustimmen. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass ein Ablehnungsentscheid der Gemeindeversammlung nur dann rechtmässig ist, wenn vor der jeweiligen Abstimmung ein Antrag auf Ablehnung mit Begründung gestellt worden ist. Sollte dies nicht erfolgt sein, würde der Entscheid der Gemeindeversammlung im Beschwerdeverfahren kassiert und zur erneuten Beurteilung der Gemeindeversammlung zurückgewiesen.

Einbürgerungsgesuche

Seit der letzten Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat die Gesuche von 32 Einbürgerungsbewerbern geprüft. 17 Gesuche mussten wegen Nichterfüllung der Einbürgerungsvoraussetzungen zurückgestellt oder abgelehnt werden.

Die nachstehenden Einbürgerungsbewerber/innen erfüllen die Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

- 4.1 **Bruni Doriana**, geb. 15.03.1989, italienische Staatsangehörige, Weiherstrasse 49, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach. Sie absolviert seit August 2006 eine KV-Lehre bei DKB Management AG, Zürich. Das Arbeitszeugnis lautet positiv. Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.



Antrag:

Doriana Bruni sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

- 4.2 **Bubalovic Katarina**, geb. 24.11.1988, kroatische Staatsangehörige, Shopping Center 11, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit 29. April 1989 in der Schweiz und wohnt seither in Spreitenbach. Sie absolviert seit August 2005 eine Lehre als Kauffrau bei der Raiffeisenbank Lägern-Baregg. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.



Antrag:

Katarina Bubalovic sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

- 4.3 **Bytyqi Saranda**, geb. 07.10.1980, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Baumgartenstrasse 4, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit 13. April 1992 in der Schweiz und wohnt seit dem 1. April 1994 in Spreitenbach. Sie arbeitet als Kundenbetreuerin bei der Cablecom. Das Arbeitszeugnis lautet positiv. Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 1'000.-- festgesetzt.



Antrag:

Saranda Bytyqi sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

4.4 Cagli Arman, geb. 06.05.1986, türkischer Staatsangehöriger, Boostockstrasse 18, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seit dem 1. Mai 2003 in Spreitenbach. Er arbeitet als Mitarbeiter Eisenwarenlager, Spedition und Handwerkerzentrum bei Debrunner Acifer, Wettlingen. Das Arbeitszeugnis lautet positiv. Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.

**Antrag:**

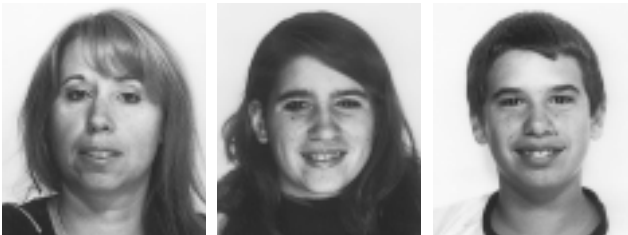
Arman Cagli sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

4.5 Caiola geb. Ingargiola Stefania, geb. 30.11.1966, mit den Kindern **Caiola Alessia**, geb. 18.10.1990, und **Caiola Sergio**, geb. 01.05.1993, alle italienische Staatsangehörige, Bründlistrasse 43, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seit dem 28.12.1966 in Spreitenbach. Sie arbeitet als Sachbearbeiterin Betriebsbuchhaltung bei der Migros Bank, Wallisellen. Das Arbeitszeugnis lautet positiv. Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 1'000.-- festgesetzt.

Antrag:

Stefania Caiola und ihren 2 Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



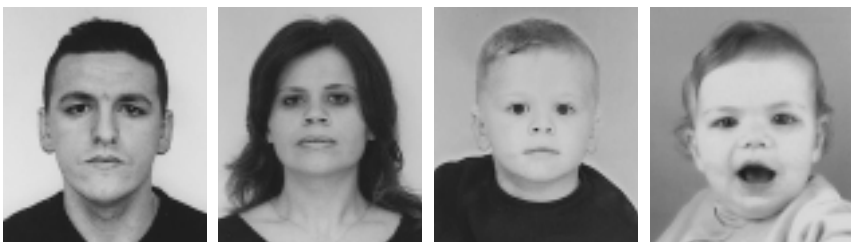
- 4.6 **Marovci Bekim**, geb. 20.11.1976, mit Ehefrau **Marovci geb. Kryeziu** Serbeze, geb. 03.10.1977, und den Kindern **Marovci Teart**, geb. 03.03.2002, und **Marovci Krela**, geb. 03.05.2006, alle serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Bahnhofstr. 96, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit 19.09.1995, die Ehefrau seit 10.11.1994 in der Schweiz. Seit 1. April 2001 wohnen sie in Spreitenbach. Herr Marovci arbeitet als Unterhaltsreiniger bei der Firma Erwin Jakober AG, Dietikon; Frau Marovci ist im Restaurant ‚Il Crostino‘, Tivoli, beschäftigt. Die Arbeitszeugnisse lauten positiv.

Die Einbürgerungsgebühr wurde auf total CHF 2'150.-- festgesetzt.

Antrag:

Bekim Marovci und Serbeze Marovci-Kryeziu sowie ihren 2 Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.7 **Murati Emin**, geb. 27.03.1989, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, Bahnhofstrasse 53, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit 1992 in der Schweiz und wohnt seit dem 1. Juni 1993 in Spreitenbach. Er absolviert ein Übergangsjahr bei der WBS. Der Schulbericht lautet positiv.

Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.



Antrag:

Emin Murati sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

4.8 Özkan Agit, geb. 08.06.1986, türkischer Staatsangehöriger, Poststrasse 141, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit 20.05.2000 in der Schweiz bzw. in Spreitenbach. Er absolviert eine Lehre als Elektromonteur bei der Eglin Elektro AG, Wettingen. Das Arbeitszeugnis lautet positiv. Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.



Antrag:

Agit Özkan sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

4.9 Petrovic geb. Savic Dijana, geb. 13.11.1973, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, mit den Kindern **Milankovic Dragana**, geb. 12.01.1991, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, **Petrovic Nemanja**, geb. 11.02.1995, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, und **Petrovic Nikola**, geb. 14.12.1997, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, Althustrasse 14, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit 15. November 1990 in der Schweiz und wohnt seit dem 1. April 2000 in Spreitenbach. Sie arbeitet als Angestellte bei der Postlogistik AG, Dintikon. Das Arbeitszeugnis lautet positiv. Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 1'000.-- festgesetzt.

Antrag:

Dijana Petrovic geb. Savic und ihren 3 Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.10 Santana Javier**, geb. 16.10.1988, dominikanischer Staatsangehöriger, Boostockstrasse 7, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit 1993 in der Schweiz und wohnt seit dem 26.01.1993 in Spreitenbach. Er ist Schüler an der United school of sports in Altstetten ZH unter gleichzeitiger Ausbildung zum Kaufmann bei der Teleclub AG, Zürich. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Die Einbürgerungssumme wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.



Antrag:

Javier Santana sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

- 4.11 Savić geb. Malinovska Vesna**, geb. 08.06.1968, mit den Kindern **Savić Kristina**, geb. 24.04.1991, und **Savić Petar**, geb. 09.05.1999, alle bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, Boostockstrasse 16, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit 15.01.1992 in der Schweiz und seit 07.04.1998 in Spreitenbach. Sie arbeitet als Konfektioniererin bei der SwissCo Services AG, Sisseln. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Die Einbürgerungssumme wurde auf CHF 1'000.-- festgesetzt.

Antrag:

Vesna Savić-Malinovska und ihren 2 Kindern sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.12 Shala Asllan**, geb. 02.06.1956, mit der Tochter **S-hala Erolinda**, geb. 30.04.1991, beide serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Poststrasse 130, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit 10.03.1981 in der Schweiz und wohnt seit dem 01.03.1987 in Spreitenbach. Er arbeitet als Rangiermeister bei den Schweizerischen Bundesbahnen SBB. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Die Einbürgerungssumme wurde auf CHF 1'000.-- festgesetzt.

Antrag:

Asllan Shala und ihrem Kind sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.13 Tran Thanh Giang**, geb. 31.10.1989, vietnamesische Staatsangehörige, Langäckerstrasse 42, Spreitenbach.

Die Bewerberin lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seit dem 1. März 1998 in Spreitenbach. Sie absolviert eine Lehre als Detailhandelsfachfrau bei der Papeterie Wundertüte, Zurzach. Das Zwischenzeugnis lautet positiv.

Die Einbürgerungssumme wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.

Antrag:

Thanh Giang Tran sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



- 4.14 Tran Tuan Kiet**, geb. 12.06.1987, vietnamesischer Staatsangehöriger, Langäckerstr. 56, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit Geburt in der Schweiz bzw. in Spreitenbach. Er absolviert eine Lehre als Elektromonteur bei der Firma W. Hungerbühler, Neuenhof. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Die Einbürgerungssumme wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.

Antrag:

Tuan Kiet Tran sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.



4.15 Tuzza Luca Salvatore, geb. 07.07.1990, italienischer Staatsangehöriger, Wigartestrasse 16, Spreitenbach.

Der Bewerber lebt seit Geburt in der Schweiz und wohnt seit dem 12. Juni 2002 in Spreitenbach. Er absolviert seit August 2006 eine Lehre als Carrosseriespengler bei der Carrosserie Fano, Zürich. Das Arbeitszeugnis lautet positiv.

Die Einbürgerungsgebühr wurde auf CHF 750.-- festgesetzt.



Antrag:

Luca Salvatore Tuzza sei das Bürgerrecht der Gemeinde Spreitenbach zuzusichern.

5. Übernahme Betriebsamt, Integration in Gemeindeverwaltung

Ausgangslage

Das Betriebsamt wurde bisher durch Herrn Alois Schmid auf privater selbständiger Basis (= Sportelsystem) geführt. Dazu beschäftigte er entsprechendes Personal. Mit der Gemeinde war das Betriebsamt nur verbunden, indem die Lokalitäten im Gemeindehaus zur Verfügung gestellt wurden. Per Ende 2007 wird sich Herr Schmid pensionieren lassen. Aus diesem Grund sind die Organisation bzw. Übernahme und Integration des Betriebsamtes in den Gemeindeverwaltungsbetrieb zu prüfen.

Aufwand und Ertrag

Die Abklärungen mit dem Obergericht des Kantons Aargau als Aufsichtsbehörde über die Betriebsämter haben ergeben, dass das Betriebsamt bei der Integration in den Betrieb der Gemeindeverwaltung aufgrund seiner Grösse und der Anzahl Betreibungen mit einer Personalaufstockung von 4,1 auf 5 Angestellte mindestens kostendeckend wird funktionieren können. Zudem wurde festgestellt, dass die Betriebsgebühren unter dem Durchschnitt der Aargauer Gemeinden liegen und mit einer entsprechenden Anpassung weiteres Ertragspotenzial vorhanden wäre.

Selbst ohne Anpassung der Betriebsgebühren ist nach den Berechnungen des Gemeinderates unter Anwendung des Personalreglements mit einem klaren Ertragsüberschuss zu Gunsten der Einwohnergemeinde zu rechnen. Ein Vergleich mit sechs anderen Betriebsämtern gleicher Grösse hat dies bestätigt, indem alle diese Ämter einen Gewinn erwirtschaften. Für unsere Gemeinde wird mit folgender Kostensituation gerechnet:

Ertrag

5'100 Betreibungen CHF 640'000.00

Aufwand

Personalkosten und diverser Sachaufwand CHF 524'000.00

Unvorhergesehenes und Rundung CHF 16'000.00

Erwarteter Ertragsüberschuss zu Gunsten Gemeinde CHF 100'000.00
=====

Zusammenfassung

- Das Betriebsamt wird von der Bevölkerung als Gemeindebetrieb wahrgenommen.
- Seine Büros sind bereits heute im Gemeindehaus untergebracht.
- Mit einer Übernahme des Betriebsamtes können selbst bei einer Personalaufstockung von einer 90%-Stelle jährliche Gewinne von mind. CHF 100'000.-- zu Gunsten der Einwohnergemeinde vereinnahmt werden.
- Die Integration ist damit organisationstechnisch wie auch finanziell sinnvoll und zu unterstützen.

Antrag:

- a) Das bisher auf selbständiger Basis geführte Betriebsamt sei per 1.1.2008 in den Betrieb der Gemeindeverwaltung als separate Dienststelle zu integrieren.
- b) Für den Betrieb des Betriebsamtes seien 5 (bisher 4,1) Vollzeitstellen zu bewilligen.

6. Kredit über CHF 1'100'000.-- für die Innenrenovation des Schulhauses Rebenägertli

Ausgangslage

Das Schulhaus 'Rebenägertli' wurde im Jahr 1966 erstellt und verfügt aktuell über folgende Räume:

- UG → 6 Schutzräume, 2 Abstellräume
- SG → 3 Schulräume, 1 Materialraum, Nebenräume (Putzraum, WC)
- EG → 2 Schulräume, 1 Materialverwaltung Bibliothek, Nebenräume
- 1. OG → 3 Schulräume, 1 Raum Hauswart, Nebenräume
- 2. OG → 3 Schulräume, 1 Sprechzimmer, Nebenräume
- 3. OG → 3 Schulräume, Nebenräume

Aufgrund der schlechten Qualität der Gebäudehülle erfolgte im Jahre 1998 eine Aussensanierung. Dabei wurde die Fassade verkleidet und wärmegeklämmt. Zudem wurden das Flachdach isoliert und die Fenster ersetzt. Ein Jahr später folgte die Erneuerung der Bodenbeläge.

Ansonsten wurde seit der Erstellung vor 40 Jahren beim stark beanspruchten Gebäude kein nennenswerter Unterhalt gemacht. Es besteht daher grosser Nachholbedarf.

Innenrenovation

Bei der geplanten Innenrenovation, welche sich an den Standards des 2005 renovierten Schulhauses Haufländli orientiert, sind folgende Arbeiten geplant:

- Einbau von 2 Gruppenräumen im 1. und 2. Obergeschoss
- Erneuerung der Treppengeländer zur Einhaltung der SUVA-Vorschriften
- Ersatz der Türen (beschädigt und ungenügend bezüglich Schallisolation)
- Einbau breiterer Fenstersimse zur besseren Raumnutzung
- Erforderliche Anpassung der Elektroinstallationen
- Teilerneuerung und Erweiterung der Anschlüsse der EDV-Anlage
- Montage neuer Wandtafeln als Ersatz der defekten Teile
- Reparatur beschädigter Wandschränke
- Einbau neuer Kartenschiene mit Projektionsleinwand und Kartengehäuse
- Ersatz der WC-Anlagen
- Revision der Liftanlage
- Malerarbeiten im ganzen Gebäude
- Ersatz Mobiliar (Pulte, Stühle etc.)

Kostenzusammenstellung

BKP	Gebäude	CHF	722'000.00
BKP	Baunebenkosten	CHF	59'000.00
BKP	Ausstattung	CHF	<u>319'000.00</u>

Total gem. Kostenvoranschlag Architekt (inkl. MwSt.) CHF 1'100'000.00
=====

Bauausführung

Es ist vorgesehen, mit der Innenrenovation in den Herbstferien 2007 zu beginnen und die lärmintensiven Arbeiten dann auszuführen. Einzelne Renovationen werden aber auch gewisse Beeinträchtigungen des Schulbetriebes mit sich bringen. Diese müssen jedoch auf ein akzeptables Mass beschränkt bleiben.

Antrag:

Dem Bruttokredit für die Innenrenovation des Schulhauses Rebenägertli in der Höhe von CHF 1,1 Mio. sei zuzustimmen und der Gemeinderat zur Darlehens- oder Anlehenaufnahme zu ermächtigen.

7. Kredit über CHF 750'000.-- für den Ausbau und die Stromnetzerweiterung 'Industrie Süd - Geeracher'

Ausgangslage

Das Versorgungsgebiet Asp der Elektrizitätsversorgung Spreitenbach (EVS) wird zurzeit mit einem 16kV-Zuleitungskabel und einer Kleintrafostation Geeracher versorgt. Diese Anlage wurde im Jahre 1986 erstellt. Infolge des gesteigerten Leistungsbedarfes im Versorgungsgebiet sowie den neuen Leistungsbedürfnissen der Firma Fass-Steiger AG ist ein Netzausbau mit einer neuen Trafostation dringend notwendig.

Da die Firma Fass-Steiger AG einen weiteren Ausbau der Produktionsanlagen plant und ohnehin bereits den grössten Leistungsbedarf im Versorgungsgebiet Asp aufweist, ist der Standort für die neue Transformatorenstation auf dem Werkareal dieser Firma vorgesehen und mittels Dienstbarkeitsvertrag sichergestellt.

Mit der Installation einer neuen Trafostation Asp wird zudem eine für die Betriebssicherheit im Versorgungsgebiet erforderliche Ringleitung geschaffen. Im Weiteren wird mit dem Ringschluss für das Wohngebiet Langäcker - Schleipfe - Dorf - Wohngebiet Ost ein mit dem Industrie- und Gewerbegebiet zusammenschaltbares, jedoch im Normalschaltzustand unabhängiges 16kV-Versorgungsnetz geschaffen. Für die Versorgungssicherheit aller Versorgungsgebiete der EVS ist dieser 16kV-Ringschluss von besonderer Bedeutung.

Da seit Jahren bei baulichen Gelegenheiten von der EVS Leerrohre verlegt wurden, können für den geplanten Leitungsausbau auf einer Länge von 1'040 m insgesamt vorhandene Leerrohranlagen von 680 m genutzt werden. Das bestehende Stationsgebäude der Kleintrafostation kann abgebrochen werden.

Damit den künftigen Ansprüchen entsprochen werden kann, werden die Leitungsfelder und Trafoschalter mit Leistungsschalter und mit Sekundärschutzeinrichtungen gebaut. Für die Stromversorgung des Versorgungsgebietes Asp sind vorab 2 Transformatoren vorgesehen, die ausgebaut werden können.

Die Firma Fass-Steiger AG wird der EVS das benötigte Stationsgebäude einschliesslich Tiefbauarbeiten im Betrage von CHF 93'000.-- kostenlos zur Verfügung stellen.

Kostenzusammenstellung zu Lasten EVS

a) Erneuerung Trafostation TS Höhe Stationsgebäude und Innenausbau Hoch- und Niederspannungsanlagen sowie Einbau von 2 Trafos à je 1'000 kVA Leistung inkl. Gebühren	CHF	330'836.00
b) 16kV Hochspannungskabelverbindungen Schaltstation TS Industrie, TS Asp und TS Geeracher	CHF	169'950.00
c) Niederspannungsverkabelungen mit Anpassungen an die neue Trafostation Asp, Anlageteile EVS	CHF	78'540.00
d) Tiefbauarbeiten- / Kabeltrasse	<u>CHF</u>	<u>116'424.00</u>
Total Baukosten	CHF	695'750.00
Mehrwertsteuer 7,6%	CHF	<u>52'877.00</u>
Gesamtkosten inkl. Mehrwertsteuer	Fr.	748'627.00
Rundung für Unvorhergesehenes	Fr.	<u>1'373.00</u>
Totalkosten inkl. MwSt. (Preisstand: März 2007)	CHF	<u>750'000.00</u> =====

Zusammenfassung

Die Netzerweiterung ist betrieblich zwingend notwendig und erhöht zudem die Versorgungssicherheit von Industrie, Gewerbe und Privathaushalten.

Antrag:

Dem Bruttokredit für den Ausbau und die Erweiterung des Stromnetzes der Elektrizitätsversorgung Spreitenbach in der Höhe von CHF 750'000.-- sei zuzustimmen und der Gemeinderat zur Darlehens- oder Anlehenaufnahme zu ermächtigen.

8. Konzept Pausenplatzgestaltung und Kinderspielplätze

Ausgangslage

Öffentliche Spielplätze

Es gibt in Spreitenbach nur die zwei öffentlichen Spielplätze „Kreuzplatz“ und „Ziegelei“. Diese verfügen über unterschiedliche Ausstattungen und Infrastrukturen. Auch die Umgebungen und die Gestaltung der Pausenplätze der Schulzentren sind sehr verschieden. Äusserst offensichtlich sind die Umgebungsunterschiede insbesondere bei den Primarschulzentren. Während es im Hasel viele Rückzugsmöglichkeiten gibt, ist die Umgebung beim Schulhaus Seefeld durch klare Linien geprägt.

Private Spielplätze

Bei Einfamilienhäusern und Überbauungen werden auf privatem Boden vereinzelte Spielgeräte aufgestellt. Die Nutzung ist aber auf die Kinder der betreffenden Liegenschaften beschränkt. Dies führt auch dazu, dass weniger Kontakte möglich sind und die Spielgeräte nur teilweise benützt werden.

Untersuchungen zeigen heute auf, dass es **viel vernünftiger wäre, öffentliche Kinderspielplätze zu gestalten, welche Begegnungen zwischen verschiedenen Kindern und ihren Eltern zulassen**. Dies wäre zudem eine Chance, die zum Teil isolierten Wohnverhältnisse aufzuweichen. Soweit möglich, sollten dabei auch die Pausenplätze breiter für die öffentliche Nutzung ausserhalb des Schulbetriebes eingerichtet werden.

Was wird beabsichtigt?

Mit dem vorliegenden Gesamtkonzept 'Pausenplatzgestaltung und Kinderspielplätze' werden primär folgende Ziele angestrebt bzw. geregelt:

- Definition verschiedener Spiel- und Pausenplätze als öffentliche Kinderspiel- und Begegnungsplätze,
- Bestimmung der Standards und Kostendächer für unterschiedliche Ausstattungen,
- Verbesserung der Begegnungsmöglichkeiten der Bevölkerung,
- Klärung der Bedürfnisse und des Unterhalts der Anlagen,
- Vormerknahme der breiten Information der Benutzungsmöglichkeiten und der Öffnungszeiten der Anlagen

Standards

Beschreibung

full

(z.B. Seefeld und Hasel)

Pausen- und Kinderspielplatz bzw.

Gemeindetreffpunkt

- Sitzgelegenheit
- Bäume (Schatten), Pflanzen, Büsche
- Sand-Spielbereich
- Mehrere Geräteangebote für kleinere bis grössere Gruppen
- Wasserbereich (z.B. Brunnen, Wasserlauf etc.)
- Evt. Grillstelle

Kostendach

Ausstattung: max. CHF 100'000.--

Tiefbau: Je nach Standort und Begebenheiten

light

(z.B. Kreuzplatz)

Kinderspielplatz

- Sitzgelegenheit
- Bäume (Schatten), Pflanzen, Büsche
- Sand-Spielbereich
- Einzelne Geräteangebote für kleine Gruppen
- Wasseranschluss
- Evt. Grillstelle

Kostendach

Ausstattung: max. CHF 50'000.--

Tiefbau: Je nach Standort und Begebenheiten

Ausbau der Kinderspielplätze und Begegnungsorte

<u>Örtlichkeit</u>	<u>Standard</u>	<u>Zeitplan</u>
Schulhaus Seefeld	full (Vollausbau)	2007
Kreuzplatz	light (Beschränkter Ausbau)	2008
Ziegelei	light (Beschränkter Ausbau)	2008
Langäcker	light (Beschränkter Ausbau)	2009
Schulhaus Hasel	full (Vollausbau)	ab 2010
Gemeinschaftszentrum	full (Vollausbau)	ab 2010
Schleipfe	light (Beschränkter Ausbau)	ab 2010
Bahnhofstrasse	light (Beschränkter Ausbau)	ab 2010
Schulhaus Zentrum	erst nach der Harmonisierung der Schulstrukturen	

Finanzierung

Nach der Genehmigung des Gesamtkonzeptes wird jeweils pro Standort ein Detailkonzept ausgearbeitet und die Kosten der Gemeindeversammlung zusammen mit dem Budget zur Beschlussfassung unterbreitet.

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Mit dem vorliegenden Gesamtkonzept 'Pausenplatzgestaltung und Kinderspielplätze' werden

- die verschiedenen Spiel- und Pausenplätze definiert,
- die öffentliche Zugänglichkeit und die Ausbaustandards bestimmt,
- die zeitliche Staffelung der Ausbauten festgelegt

mit dem Ziel

- der Verbesserung der Spielmöglichkeiten für die Kinder und
- der Unterstützung der Kontakte unter der Bevölkerung.

Hinweis

Das Konzept kann auf www.spreitenbach.ch im Bereich 'Aktuelles' heruntergeladen werden.

Antrag:

Dem Gesamtkonzept 'Pausenplatzgestaltung und Kinderspielplätze' sei zuzustimmen.

9. Kredit über CHF 120'000.-- für die Verbesserung und Erweiterung des Spiel- und Pausenplatzes Schulanlage Seefeld

Ausgangslage

Mit Beschluss vom 29. November 2005 genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung einen Kredit über CHF 3'790'000.-- für die Erweiterung der Schulanlage Seefeld. Damit konnten sinnvolle Synergien genutzt werden.

Aufgrund der Abklärungen einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Gemeinderates, der Schulpflege, der Schulleitung und eines Fachberaters für Schulpausenplätze konnte im vergangenen Jahr festgestellt werden, dass der heutige Pausenplatz für ein Primarschulhaus nicht ausreichend ist, da insbesondere die spielerischen Elemente der Platzgestaltung kaum bzw. gar nicht vorhanden sind. Der angrenzende Bereich mit Mauernischen ist lieblos gestaltet und bietet zudem keinen Schutz vor der Sonne. Die kreative Entfaltungsmöglichkeit zwischen den Unterrichtsstunden und damit auch der nötige Ausgleich von Körper und Geist ist heute nicht möglich.

Am 5. Dezember 2006 hat die Einwohnergemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit für die Verbesserung und Erweiterung des Pausen- und Spielplatzes Seefeld von CHF 120'000.-- an den Gemeinderat zur Überarbeitung zurückgewiesen. Dieser Entscheid ist am 11. Januar 2007 in Rechtskraft erwachsen. Der Rückweisungsentscheid ist unter anderem damit begründet worden, dass das Detailkonzept für die Pausen- und Spielplatzgestaltung nicht vorliege und die Unterlagen für den Verpflichtungskredit zu wenig genau seien.

Gestützt auf diese Ausgangslage ist das 15-seitige Detailkonzept überarbeitet worden. Es enthält nun die genauen Vorschläge, was konkret in den einzelnen Bereichen der Anlage Seefeld geändert oder erweitert wird. Dabei sind die jeweiligen Anpassungen gut mit entsprechenden Fotos und Plänen dokumentiert.

Massnahmen

Eingangsbereich/Vorplatz Schmittegass

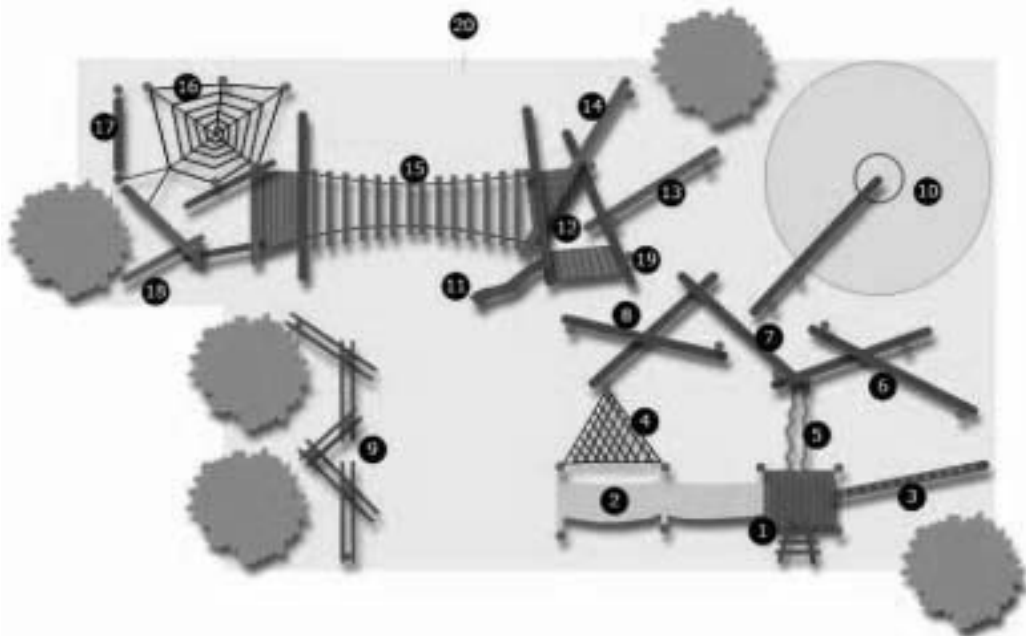
- Schaffung eines Spielplatzes

Steingarten

- Aktivierung des Wasseranschlusses
- Wildstrauchbepflanzung, um beschattete Nischen und Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen.
- Sitzmöglichkeiten

Längsfassade Richtung Heitersberg

- Gerader Weg mit mittels versetzter Bepflanzung auflockern und abwechslungsreicher gestalten
- Schaffung verschiedener Sitzmöglichkeiten



Plan und Legende zum Eingangsbereich Vorplatz Schmittegass (oben)

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 Podest mit Leiteraufstieg | 2 Fördergurt-Sprungmatte |
| 3 Gekerbter Balancierstamm | 4 Zuschauernetz |
| 5 Charlie-Chaplin-Walk | 6 Hangelbalken |
| 7 Parallel-Seilbrücke | 8 Knotentaue |
| 9 Sitzkombination 'Lümmel' | 10 Schaukelnest mit Kardangelenken |
| 11 Geländerrutsche | 12 Wilde Kletterstruktur |
| 13 Klettertaue | 14 Strickleiter |
| 15 Wackelbrücken-Schaukel | 16 Spinnen-Netz |
| 17 Wackelbalancierbalken | 18 Überdimensionierte Farbstifte |
| 19 Diverse Seile und Netze | 20 Boden: Fallschutzfläche mittels Gummigranulat-Platten mit Antistolperkante |

Kosten und Finanzierung

Kosten

Fallschutzplatten	CHF	54'000.--
Verlegen der Platten	CHF	4'000.--
Spielanlage	CHF	50'000.--
Brunnen reaktivieren	CHF	1'800.--
Bachlauf (10 m)	CHF	4'000.--
Sickergrube	CHF	3'000.--
Erde, Pflanzen, Begrünung	CHF	11'000.--
Sitzgelegenheit	CHF	4'000.--
		<hr/>
Total inkl. MwSt.	CHF	131'800.--
		=====

Finanzierung

Zusatzkredit Annexbau Seefeld, Spiel- und Pausenplatz	CHF	120'000.--
über bereits bewilligte Kredite	CHF	11'800.--

Hinweis

Das Detailkonzept für die Verbesserung und Erweiterung des Pausen- und Spielplatzes der Schulanlage Seefeld kann unter www.spreitenbach.ch im Bereich 'Aktuelles' heruntergeladen werden.

Antrag:

Dem Bruttokredit in der Höhe von CHF 120'000 für die Verbesserung und Erweiterung des Pausen- und Spielplatzes der Schulanlage Seefeld sei zuzustimmen und der Gemeinderat zur Darlehens- oder Anleihenaufnahme zu ermächtigen.

10. Überweisungsantrag, Einführung Sozialdetektiv

Ausgangslage

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2006 stellte Herr Daniel Grossglausner im Namen der SVP Spreitenbach folgenden Überweisungsantrag:

Der Gemeinderat prüft, wie stark die Einsetzung eines Sozialdetektivs die hohen Ausgaben für Sozialhilfe in der Gemeinde vermindern könnte.

Am 5. Dezember 2006 unterbreitete der Gemeinderat der Gemeindeversammlung auszugsweise folgende Beantwortung des Überweisungsantrages:

Die Abklärungen haben ergeben,

- *dass die Sozialen Dienste Spreitenbach gut ausgebaut sind und bereits heute sehr genaue Überprüfungen der Anträge um materielle Hilfe vornehmen;*
- *dass bereits heute periodische Nachkontrollen stattfinden;*
- *dass bei der Antragstellung als auch bei der Überprüfung ein standardisiertes Prüfungsverfahren zur Anwendung kommt und sich bewährt hat;*
- *dass der Kantonale Sozialdienst in Zusammenarbeit mit der Stadt Baden und einigen weiteren Gemeinden ein Projekt zur Überprüfung der Sozialhilfeanträge lanciert hat und bis Ende 2007 mit ersten Resultaten zu rechnen ist, wobei davon ausgegangen wird, dass dieses System alsdann flächendeckend im ganzen Kanton Aargau eingeführt wird;*
- *dass verschiedene Konzepte anderer Städte und Gemeinden genau geprüft worden sind;*
- *dass lediglich eines dieser Konzepte befriedigende Ergebnisse ergeben hat, wobei jährliche Kosten von CHF 10'000.-- bis CHF 15'000.-- anfallen;*
- *dass diese Konzepte vor allem präventive Wirkung haben und damit eine Einsparung nicht betragsmässig ausgewiesen werden kann;*
- *dass aufgrund der bereits heute sehr genauen Überprüfung der Sozialhilfeanträge durch die Sozialen Dienste kein Handlungsbedarf zur Einsetzung eines Sozialdetektivs besteht;*
- *dass die Ergebnisse des Projekts des Kantonalen Sozialdienstes abzuwarten sind.*

Gestützt auf diese Ausführungen wurde der Einwohnergemeindeversammlung am 5.12.2006 beantragt, die Einsetzung eines Sozialdetektivs zurzeit nicht weiter zu verfolgen und die Resultate des kantonalen Projektes abzuwarten.

Im Namen der SVP beantragte Herr Edgar Benz sinngemäss die Rückweisung der gemeinderätlichen Beantwortung und die Einsetzung eines Sozialdetektivs. Die Gemeindeversammlung folgte alsdann dem Antrag von Herrn Benz.

Einsetzung Sozialdetektiv, Konzept

Gestützt auf den Auftrag der Gemeindeversammlung hat der Gemeinderat folgendes Konzept für die Einsetzung eines Sozialdetektivs erarbeitet:

1. Um die Prävention noch stärker zu gewichten und Missbrauchsfälle besser aufzudecken und zu ahnden, wird einem Überprüfungsdienst als Ergänzung zu der bereits vorhandenen Arbeitsweise auf dem Sozialdienst fallweise Auftrag zur Nachkontrolle der Angaben erteilt.
2. Dafür wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen, der die Gemeinde ermächtigt, das Konzept des Überprüfungsdienstes „öffentlich“ zu kommunizieren.
 - a) Dabei werden alle Sozialhilfebezüger informiert, dass ihre Angaben, bei konkreten Anhaltspunkten auf Missbrauch, durch eine externe Stelle nachkontrolliert werden.
 - b) Andererseits regelt der Rahmenvertrag die Kompetenzen des Überprüfungsdienstes. Dieser darf nur Ermittlungen tätigen, welche mit der Gemeinde vereinbart wurden.
 - c) Daten, die von der Gemeinde zur Ermittlung zur Verfügung gestellt werden, dürfen für keine anderen Zwecke verwendet und keinesfalls weitergegeben werden.
 - d) Besteht der Verdacht auf Sozialhilfemissbrauch, wird bei der Sozialbehörde Antrag um Ermittlungsauftrag an den Überprüfungsdienst gestellt.
 - e) Stimmt die Sozialbehörde der Auftragserteilung und dem Kostendach zu, wird der Auftrag zwischen Überprüfungsdienst und Sozialdienst geklärt.
 - f) Der Überprüfungsdienst fasst die Erkenntnisse aus den Ermittlungen in einem schriftlichen Bericht z.H. der Behörde zusammen und zeigt Empfehlungen oder Sanktionsmöglichkeiten auf.

Kosten:

Rahmenvertrag, 1. Jahr	CHF	4'000.00
Für jedes weitere Jahr	CHF	2'500.00
Kostendach pro Ermittlungsfall (Std.-Ansatz CHF 130.00)	CHF	5'000.00
Jährliche Kosten bei ca. 4 Überprüfungsfällen	CHF	25'000.00

Antrag:

- a) Das vorstehende Konzept sei zu genehmigen.
- b) Es seien ab dem Jahre 2008 jährlich wiederkehrende Ausgaben von CHF 25'000.-- für die Einsetzung eines Überprüfungsdienstes zu genehmigen.

Einwohnergemeinde

Allgemeine Erläuterungen

Verwaltungsrechnung

Es können Fr. 1'157'204.34 (Budget Fr. 599'000.00) als zusätzliche Abschreibungen verbucht werden. Die vorgeschriebenen Abschreibungen betragen Fr. 332'276.00 (Budget Fr. 1'197'500.00). Zusätzlich wurden noch Fr. 5'000'000.00 als Rückstellung für die Ausfinanzierung der Pensionskasse per 1.1.2008 verbucht. Zum Budget ergibt sich ein **Fr. 4'692'980.34** besseres Ergebnis.

In der Rechnung der **Abwasserbeseitigung** musste ein Rückzug von **Fr. 128'574.50** aus den Spezialfinanzierungen verbucht werden. Das Ergebnis ist um **Fr. 114'925.50** besser als budgetiert.

Bei der **Abfallbeseitigung** konnte eine Einlage von Fr. 71'233.91 in die Spezialfinanzierungen verbucht werden. Das Ergebnis ist um **Fr. 256'663.91** besser als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der **Allg. Verwaltung** liegt mit Nettoinvestitionen von Fr. -79'205.91 (Budget Fr. 2'989'000.00) um **Fr. 3'068'205.91** tiefer als budgetiert.

Die Nettoinvestitionsabnahme der **Abwasserbeseitigung** ist mit Fr. 2'783'435.65 um **Fr. 2'233'435.65** höher als budgetiert.

Die Nettoinvestitionen der **Abfallbewirtschaftung** sind mit Fr. 467'33.10 um **Fr. 467'33.10** höher als im Budget angenommen.

Bestandesrechnung

Das Verwaltungsvermögen der **Allg. Verwaltung** beträgt Fr. 17'867'105.09 (Vorjahr Fr. 17'311'036.90). Demgegenüber existieren passivierte Abschreibungen von Fr. 13'200'649.70 (Vorjahr Fr. 11'070'506.06). Das Eigenkapital beträgt Fr. 7'500'000.00.

Der Überschuss der Dienststelle **Abwasserbeseitigung** beträgt Fr. 11'174'312.85 (Vorjahr Fr. 1'436'229.15). An Verpflichtungen und passivierten Investitionsbeiträgen bestehen Fr. 5'689'533.75 (Vorjahr Fr. 3'305'519.35).

Der Überschuss der Dienststelle **Abfallbewirtschaftung** beträgt Fr. 441'154.75 (Vorjahr Fr. 394'421.65). An Verpflichtungen und passivierten Investitionsbeiträgen bestehen Fr. 178'245.43 (Vorjahr Fr. 69'881.52).

Ergebnis Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde	RECHNUNG 2006		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss	41'114'818.52	41'114'818.52	32'017'800	32'017'800	37'077'371.93	37'077'371.93
Aufwand	33'614'818.52		32'017'800		37'077'371.93	
Ertrag		41'114'818.52		32'017'800		37'077'371.93
Ertragsüberschuss	7'500'000.00					
901 Belastbarkeit	9'415'733.12	9'415'733.12	2'202'600	2'202'600	6'665'243.58	6'665'243.58
Ertragsüberschuss	7'500'000.00					
Kapitaldienst	420'379.48	631'962.15	399'100	330'100	603'547.85	318'726.35
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	5'873.30	44'148.15	7'000	46'500	1'677.65	45'486.20
Abschreibungen	1'489'480.34	1'796'500	1'796'500		6'060'018.08	
Belastbarkeitsquote		8'739'622.82		1'826'000		6'301'031.03
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen	5'792'908.85	5'792'908.85	6'110'000	6'110'000	7'040'470.50	7'040'470.50
Investitionsausgaben	5'713'702.94		6'110'000		7'040'470.50	
Investitionseinnahmen		5'792'908.85		3'121'000		2'568'823.90
Nettoinvestitionszunahme				2'989'000		4'471'646.60
Nettoinvestitionsabnahme	79'205.91					
911 Finanzierung	9'068'686.25	9'068'686.25	2'989'000	2'989'000	6'060'018.08	6'060'018.08
Nettoinvestitionszunahme		79'205.91		2'989'000		4'471'646.60
Nettoinvestitionsabnahme		1'489'480.34		1'796'500		6'060'018.08
Abschreibungen		7'500'000.00				
Ertragsüberschuss						
Finanzierungsüberschuss	9'068'686.25					
Finanzierungsfehlbetrag				1'192'500		1'588'371.48

Ergebnis Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung	RECHNUNG 2006		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss						
Aufwand	1'206'859.80	1'206'859.80	1'408'500	1'408'500	1'039'679.65	1'039'679.65
Ertrag		1'078'285.30		1'165'000	959'678.40	1'039'679.65
Ertragsüberschuss					80'001.25	
Aufwandüberschuss		128'574.50		243'500		
901 Belastbarkeit						
Ertragsüberschuss	135'083.10	135'083.10	249'500	249'500	80'001.25	80'001.25
Aufwandüberschuss		128'574.50		243'500		
Verpflichtungsverzinsung		6'508.60		6'000		1'295.00
Belastbarkeitsquote						78'706.25
Minus Belastbarkeitsquote	135'083.10		249'500			
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen						
Investitionsausgaben	2'973'061.00	2'973'061.00	750'000	750'000	279'250.55	279'250.55
Investitionseinnahmen	189'625.35		200'000		170'319.85	
Nettoinvestitionsabnahme	2'783'435.65	2'783'435.65	550'000	750'000	108'930.70	279'250.55
911 Finanzierung						
Nettoinvestitionsabnahme	2'783'435.65	2'783'435.65	550'000	550'000	188'931.95	188'931.95
Ertragsüberschuss				550'000	108'930.70	80'001.25
Aufwandüberschuss	128'574.50			243'500		
Finanzierungsüberschuss	2'654'861.15	2'654'861.15		306'500	188'931.95	

Ergebnis Abfallbewirtschaftung

	RECHNUNG 2006		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss						
Aufwand	1'627'216.66	1'627'216.66	1'782'300	1'782'300	1'590'222.45	1'590'222.45
Ertrag	1'555'982.75			1'805'000		1'551'060.78
Ertragsüberschuss	71'233.91			177'300		39'161.67
Aufwandüberschuss						
901 Belastbarkeit						
Ertragsüberschuss	119'536.51	119'536.51	177'300	177'300	44'700.00	44'700.00
Aufwandüberschuss	71'233.91			177'300		39'161.67
Vorschussverzinsung	11'172.60		12'000		12'990.00	
Vorschussabtragung	37'130.00		29'000		31'710.00	
Belastbarkeitsquote		119'536.51				5'538.33
Minus Belastbarkeitsquote				136'300		
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen						
Investitionsausgaben	46'733.10	46'733.10	46'733.10		339'003.70	339'003.70
Nettoinvestitionszunahme						
911 Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	108'363.91	108'363.91	177'300	177'300	378'165.37	378'165.37
Vorschussabtragung	46'733.10				339'003.70	
Ertragsüberschuss		371'300.00		29'000		317'10.00
Aufwandüberschuss		71'233.91				
Finanzierungsüberschuss	61'630.81			148'300		346'455.37
Finanzierungsfehlbetrag						

FINANZIERUNGSAUSSWEIS**2006**Gemeinde: **Spreitenbach****MITTELVERWENDUNG**

911	Finanzierungsfehlbetrag laut Ergebnis der EG	Fr.	-
<u>Zunahme</u>			
100	flüssigen Mittel	Fr.	4'547'189.13
101	Guthaben	Fr.	5'416'849.35
102	Anlagen des FV		
103	transitorische Aktiven		
128	Vorschüsse für Spezialfinanz.		

MITTELHERKUNFT

911	Finanzierungsüberschuss der IR laut Ergebnis der EG Sprachheilkindergarten	Fr.	9'068'686.25
<u>Abnahme</u>			
100	flüssigen Mittel		
101	Guthaben		
102	Anlagen des FV	Fr.	38'565.00
103	transitorische Aktiven	Fr.	292'240.50
128	Vorschüsse für Spezialfinanz.	Fr.	215'183.20

Abnahme

200	laufenden Verpflichtungen	Fr.	139'003.93
201	kurzfristigen Schulden	Fr.	-
202	langfristigen Schulden	Fr.	2'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechn.	Fr.	15'250.25
204	Rückstellungen	Fr.	-
205	transitorischen Passiven	Fr.	12'133.30
228	Verpflichtungen für Spezialfinanz. (ohne 2289)		

Zunahme

200	laufenden Verpflichtungen		
201	kurzfristigen Schulden	Fr.	-
202	langfristigen Schulden		
203	Verpflichtungen für Sonderrechn.		
204	Rückstellungen	Fr.	-
205	transitorischen Passiven		
228	Verpflichtungen für Spezialfinanz. (ohne 2289)	Fr.	2'510'361.81

TOTAL**Fr. 12'130'425.96****TOTAL****Fr. 12'130'425.96**

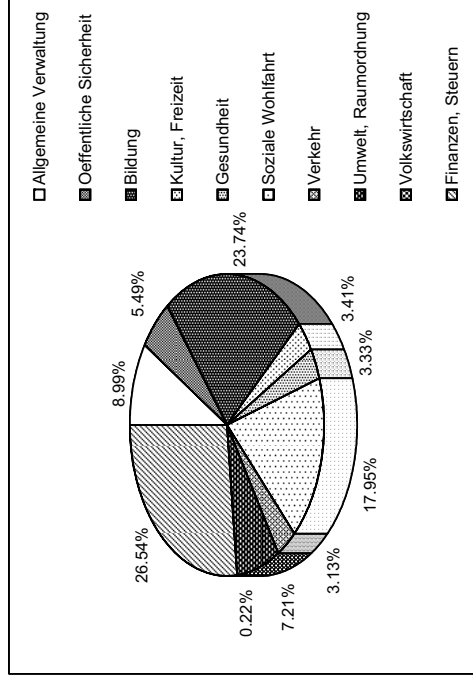
Verwaltungsrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'950'716.85	1'597'094.57	4'105'100	1'244'500	3'841'252.35	1'475'880.45
1	Öffentliche Sicherheit	2'410'920.80	1'361'593.45	2'334'500	1'330'500	2'379'577.00	1'347'716.72
2	Bildung	10'434'829.91	2'657'241.60	9'772'600	1'908'200	8'640'736.82	2'542'732.15
3	Kultur, Freizeit	1'500'018.69	659'689.35	1'576'100	671'300	1'523'909.20	592'358.60
4	Gesundheit	1'462'432.35	2'532.00	1'484'800	2'000	1'503'619.45	6'110.30
5	Soziale Wohlfahrt	7'890'203.20	5'634'467.90	6'344'600	3'585'500	8'248'752.88	4'605'952.09
6	Verkehr	1'374'369.95	288'698.85	1'481'300	311'000	1'776'002.10	483'475.35
7	Umwelt, Raumordnung	3'167'043.61	2'860'531.46	3'669'300	3'209'300	2'918'886.50	2'646'846.50
8	Volkswirtschaft	96'192.15	916'062.70	120'100	635'600	93'877.70	1'057'989.27
9	Finanzen, Steuern	11'662'167.47	27'970'983.10	4'320'200	22'310'700	8'780'660.03	24'948'212.60
TOTAL		43'948'894.98	43'948'894.98	35'208'600	35'208'600	39'707'274.03	39'707'274.03

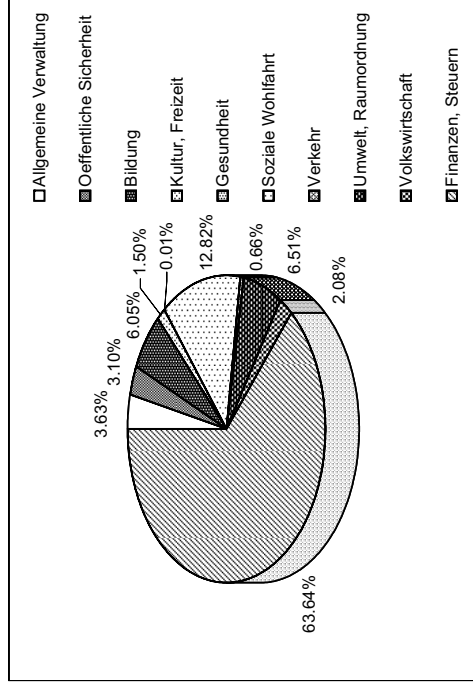
Aufwand Verwaltungsrechnung 2006

0	Allgemeine Verwaltung	3'950'716.85	8.99%	1'597'094.57	3.63%
1	Oeffentliche Sicherheit	2'410'920.80	5.49%	1'361'593.45	3.10%
2	Bildung	10'434'829.91	23.74%	2'657'241.60	6.05%
3	Kultur, Freizeit	1'500'018.69	3.41%	659'689.35	1.50%
4	Gesundheit	1'462'432.35	3.33%	2'532.00	0.01%
5	Soziale Wohlfahrt	7'890'203.20	17.95%	5'634'467.90	12.82%
6	Verkehr	1'374'369.95	3.13%	288'698.85	0.66%
7	Umwelt, Raumordnung	3'167'043.61	7.21%	2'860'531.46	6.51%
8	Volkswirtschaft	96'192.15	0.22%	916'062.70	2.08%
9	Finanzen, Steuern	11'662'167.47	26.54%	27'970'983.10	63.64%
		43'948'894.98	100.00%	43'948'894.98	100.00%

Aufwand Verwaltungsrechnung 2006



Ertrag Verwaltungsrechnung 2006



Verwaltungsrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Abweichungen		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Franken absolut	% Aufwand	% Ertrag
0	Laufende Rechnung	43'948'894.98	43'948'894.98	35'208'600	35'208'600	24.82	24.82	24.82
	Allgemeine Verwaltung	3'950'716.85	1'597'094.57	4'105'100	1'244'500	-506'977.72	-3.76	28.33
011	Legislative	175'144.45		176'500		-1'355.55	-0.77	
012	Gemeinderat	349'408.15		353'500		-4'091.85	-1.16	
020	Gemeindeverwaltung	525'621.30	806'303.62	583'100	789'000	-74'782.32	-9.86	2.19
021	Gemeindekanzlei	472'661.80	16'693.00	485'500	12'000	-17'531.20	-2.64	39.11
022	Finanzverwaltung	507'800.45		524'000		-16'199.55	-3.09	
023	Steueramt	549'085.95		597'700		-48'614.05	-8.13	
024	Bauverwaltung	920'557.55	549'448.15	911'000	2'125'500	-327'390.60	1.05	158.56
030	Leistungen für Pensionierte	74'505.80		80'000		-5'494.20	-6.87	
090	Verwaltungseigenschaften	375'931.40	224'649.80	393'800	231'000	-11'518.40	-4.54	-2.75
1	Öffentliche Sicherheit	2'410'920.80	1'361'593.45	2'334'500	1'330'500	45'327.35	3.27	2.34
100	Rechtswesen	16'460.90	107'170.60	30'500	76'000	-45'209.70	-46.03	41.01
101	Einwohnerkontrolle	404'300.85	271'980.65	417'500	292'000	6'820.20	-3.16	-6.86
102	Betriebsamt	7'124.60		5'700		1'424.60	24.99	
103	Zivilstandamt	80'248.00		80'000		248.00	0.31	
106	Arbeitsvormundschaft	190'553.75	1'810.00	185'400	7'500	10'843.75	2.78	-75.87
110	Polizei	1'031'496.30	505'259.55	996'800	506'000	35'436.75	3.48	-0.15
140	Feuerwehr	525'868.80	433'353.75	487'700	428'000	32'733.05	7.81	1.25
150	Militär	10'194.55	7'310.00	6'000	13'000	9'884.55	69.91	-43.77
160	Zivilschutz	144'755.05	34'708.90	124'900	8'000	-6'853.85	15.90	333.86
2	Bildung	10'434'829.91	2'657'241.60	9'772'600	1'908'200	-86'811.69	6.78	39.25
200	Kindergarten	353'641.25	322'690.95	395'600	3'000	-36'1649.70	-10.61	10'656.37
201	Sprachheilkindergarten	1'090'677.50	1'090'677.50	818'000	8'180'000	0.00	33.33	33.33
210	Volksschule allgemein	798'163.94		821'400		-23'236.06	-2.83	
211	Werken, Textiles Werken, Hauswirtschaft	175'733.65		186'600		-10'866.35	-5.82	
212	Musikschule	454'319.85	268'827.60	435'400	236'000	-13'907.75	4.35	13.91
213	Schulhäuser Zentrum	551'050.80	42'870.25	600'800	52'300	-40'319.45	-8.28	-18.03
214	Turnhallen Zentrum	182'945.75	83'923.60	184'500	99'900	14'422.15	-10.99	-15.99
215	Aussenanlagen Zentrum	71'221.15	3'531.60	80'000	3'800	-8'510.45	-10.97	-7.06
216	Schulhaus Hasel	212'732.10	3'662.20	246'000	5'100	-31'830.10	-13.52	-28.19

Verwaltungsrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Abweichungen		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Franken absolut	% Aufwand	% Ertrag
217	Schulanlage Seefeld	233'882.35	6'549.60	271'900	3'000	-41'567.25	-13.98	118.32
218	Schulgelder	3'770'281.40	736'426.00	3'722'000	610'000	-78'144.60	1.30	20.73
219	Volksschule übriges	427'325.87	4'234.45	430'800	2'100	-5'608.58	-0.81	101.64
220	Sonderschule übriges	1'131'246.85	93'847.85	759'000	75'000	353'399.00	49.04	25.13
230	Berufsbildung	980'363.55		820'000		160'363.55	19.56	
290	Übriges Bildungswesen	1'243.90		600		643.90	107.32	
				0.00		0.00		
3	Kultur, Freizeit	1'500'018.69	659'689.35	1'576'100	671'300	-64'470.66	-4.83	-1.73
300	Kulturförderung	87760.95		108'000		-20'239.05	-18.74	
301	Vereinshaus Ost	49'033.80	4'230.90	11'600	500	33'702.90	322.71	746.18
302	Zentrumsschopf	62'835.70	23'441.00	81'000	25'000	-16'605.30	-22.43	-6.24
303	Quartierzentrum Langacker	68'530.60	63'430.50	111'100	118'200	12'200.10	-38.32	-46.34
304	Bibliothek	177'332.20	21'578.30	194'100	21'000	-17'346.10	-8.64	2.75
330	Parkanlagen, Wanderwege	51'785.50		69'000		-17'214.50	-24.95	
340	Sport	296'370.50	2'980.00	322'900	2'000	-27'509.50	-8.22	49.00
341	Hallenbad	513'928.65	513'928.65	486'600	486'600	0.00	5.62	5.62
350	Übrige Freizeitgestaltung	163'588.29	10'000.00	180'800	10'000	-17'211.71	-9.52	0.00
351	Skilager	28'852.50	20'100.00	11'000	8'000	57'52.50	162.30	151.25
4	Gesundheit	1'462'432.35	2'532.00	1'484'800	2'000	-22'899.65	-1.51	26.60
400	Spitäler	1'296'683.65		1'305'000		-8'316.35	-0.64	
440	Krankenpflege	125'113.95		137'200		-12'086.05	-8.81	
460	Schulgesundheitsdienst	38'834.75	2'532.00	40'800	2'000	-2'497.25	-4.82	26.60
470	Lebensmittelkontrolle	1'800.00		1'800		0.00	0.00	
5	Soziale Wohlfahrt	7'890'203.20	5'634'467.90	6'344'600	3'585'500	-503'364.70	24.36	57.15
500	Sozialversicherungen	77'844.20	15'082.50	92'300	15'000	-14'538.30	-15.66	0.55
540	Jugend	320'698.75		256'500		64'198.75	25.03	
541	Schülerhort	194'198.75	194'198.75	205'500	205'500	0.00	-5.50	-5.50
570	Altersheime	200.00		200		0.00	0.00	
580	Allgemeine Fürsorge	78'218.85	98'200	98'200		-19'981.15	-20.35	
581	Sozialhilfe	6'084'947.90	4'936'888.50	4'645'000	2'965'000	-531'940.60	31.00	66.51
582	Sozialdienst	1'132'094.75	488'298.15	1'044'900	400'000	-1'103.40	8.34	22.07
590	Hilfsaktionen	2'000.00		2'000		0.00	0.00	

Verwaltungsrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Abweichungen		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Franken absolut	% Aufwand	% Ertrag
6	Verkehr	1'374'369.95	288'698.85	1'481'300	3'11'000	-84'628.90	-7.22	-7.17
610	Kantonsstrassen	2'730.95		10'000		-7'269.05	-72.69	
620	Gemeindestrassen	681'866.65	7'717.90	667'500	1'000	7'648.75	2.15	671.79
621	Parkplätze	14'844.75	97'395.95	28'700	100'000	-11'251.20	-48.28	-2.60
650	Regionalverkehr	674'927.60	183'585.00	775'100	210'000	-73'757.40	-12.92	-12.58
7	Umwelt, Raumordnung	3'167'043.61	2'860'531.46	3'669'300	3'209'300	-153'487.85	-13.69	-10.87
711	Abwasserbeseitigung	1'206'859.80	1'206'859.80	1'408'500	1'408'500	0.00	-14.32	-14.32
721	Abfallbewirtschaftung	1'627'216.66	1'627'216.66	1'782'300	1'782'300	0.00	-8.70	-8.70
740	Friedhof	169'434.40	20'905.70	238'500	15'000	-74'971.30	-28.96	39.37
750	Gewässerverbauungen	18'220.15		17'500		720.15	4.12	
770	Naturschutz	16'194.65		24'000		-7'805.35	-32.52	
780	Übriger Umweltschutz	30'094.90	4'963.30	42'500	1'000	-16'368.40	-29.19	396.33
790	Raumordnung	99'023.05	586.00	156'000	2'500	-55'062.95	-36.52	-76.56
8	Volkswirtschaft	96'192.15	916'062.70	120'100	635'600	-304'370.55	-19.91	44.13
800	Landwirtschaft	61'564.85		65'100	100	-3'435.15	-5.43	-100.00
810	Wald	2'000.00		32'000		-30'000.00	-93.75	
820	Jagd, Fischerei	1'206.60	5'518.00	2'000	5'500	-811.40	-39.67	0.33
830	Kommunale Werbung	31'420.70	1'700.00	21'000		8'720.70	49.62	
860	Energie		647'000.00		630'000	-17'000.00		2.70
870	Sonstige gewerbliche Betriebe		261'844.70			-261'844.70		
9	Finanzen, Steuern	11'662'167.47	27'970'983.10	4'320'200	22'310'700	1'681'684.37	169.95	25.37
900	Gemeindesteuern	490'200.55	2'195'505.135	400'000	19'620'000	-2'244'850.80	22.55	11.90
905	Andere Steuern	1'849.00	688'145.65	500	147'000	-539'796.65	269.80	368.13
940	Kapital- / Zinsdienst	420'379.48	631'962.15	399'100	330'100	-280'582.67	5.33	91.45
942	Liegenschaftlichen Finanzvermögen	5'873.30	44'148.15	7'000	46'500	1'225.15	-16.10	-5.06
950	Schulgelder Brutto	332'426.00	729'717.00	250'000	700'000	527'009.00	32.97	4.25
990	Abschreibungen	1'489'480.34		1'796'500		-307'019.66	-17.09	
992	Bauamt	958'086.75	958'086.75	986'000	986'000	0.00	-2.83	-2.83
993	Neutrale Posten	7'500'000.00	2'500'000.00			5'000'000.00		-3.58
994	Schulanlage Zentrum	463'872.05	463'872.05	481'100	481'100	0.00		

Artengliederung Verwaltungsrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
30	Personalaufwand	8'373'406.59		8'515'400		9'879'403.40	
31	Sachaufwand	5'871'524.99		6'607'800		5'954'176.19	
32	Passivzinsen	4'18'582.80		408'500		603'808.63	
33	Abschreibungen	2'035'847.14		2'242'500		6'542'471.13	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	2'025'867.50		2'130'300		1'630'509.80	
36	Eigene Beiträge	15'080'086.60		13'009'200		12'293'448.08	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	7'824'979.66				4'29'976.20	
39	Interne Verrechnungen	2'318'599.70		2'294'900		2'373'480.60	
	Total Aufwand	43'948'894.98		35'208'600		39'707'274.03	
4	ERTRAG						
40	Steuern		22'581'705.00		19'747'000		22'562'463.10
41	Regalien und Konzessionen		702'948.60		675'500		738'990.47
42	Vermögenserträge		1'004'278.65		712'600		718'954.50
43	Entgelte		10'301'303.83		6'211'200		6'950'797.32
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		2'396'943.45		2'200'000		2'145'715.55
46	Beiträge für eigene Rechnung		4'155'566.30		2'946'600		3'882'207.22
48	Entnahmen aus Spezialfinanzg + Stiftung		487'549.45		420'800		334'665.27
49	Interne Verrechnungen		2'318'599.70		2'294'900		2'373'480.60
	Total Ertrag		43'948'894.98		35'208'600		39'707'274.03

Investitionsrechnung 2006

per 31.12.2006

Investitionsrechnung		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2007
	Investitionsrechnung	14'771'6031.24	14'771'6031.24	10'181'000	10'181'000		
0	Allgemeine Verwaltung	553'554.50		100'000			
090	Verwaltungsliegenschaften	553'554.50		100'000			
090.500.12	Rahmenkredit Landwerb	39'216.35		100'000			
090.562.01	Perimeterbeiträge	514'338.15					
1	Öffentliche Sicherheit	9'150.55	42'361.35	0	0		
140	Feuerwehr	9'150.55	42'361.35				
140.506.12	Tanklöschfahrzeug, Ersatz	9'150.55				9'605.55	431'894.45
140.662.11	(Gemeindeversammlung vom 20.06.2006) Pikettfahrzeug		42'361.35				
2	Bildung	3'468'754.39	0.00	3'750'000	0		
213	Schulhäuser Zentrum	219'382.45	0.00	100'000	0		
213.503.01	SC031 Zentrum, San. Verbindungsdach	96'830.60		100'000			
213.503.14	SC042 Boostock, Heizungssanierung	1'993.85				380'074.05	-5'074.05
	(Gemeindeversammlung vom 01.06.2004)						
213.503.16	SC065 SH Hautfändli, Anbau und Sanierung	120'558.00				3'630'196.15	
	(Gemeindeversammlung vom 01.06.2004)						
217	Schulanlage Seefeld	3'249'371.94		3'650'000.00			
217.503.12	SC067 Schulhaus Seefeld, Erweiterung	3'249'371.94		3'650'000		3'444'686.64	345'313.36
	(Gemeindeversammlung vom 29.11.2005)						

Investitionsrechnung 2006 per 31.12.2006

Investitionsrechnung		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2007
3	Kultur, Freizeit	5'901.20		0.00			
340	Sport	5'901.20		0.00			
340.503.12	OA036 Sanierung Mittelzeig (Gemeindeversammlung vom 18.11.2003)	5'901.20		0		1'644'733.50	44'266.50
6	Verkehr	1'584'314.60	2'629'547.50	1'710'000	0		
620	Gemeindestrassen	1'492'814.10	2'629'547.50	1'690'000			
620.501.01	Deckbelag Sanierung, Diverse	447'815.85		490'000			
620.501.02	Kauf von Strassenareal	45'297.20					
620.501.13	S123 Willestrasse, Industriestri/Müsilstr. (Gemeindeversammlung vom 12.06.2001)	2'360'000				1'341'133.60	10'18'866.40
620.501.15	S124 Müsilstrasse, Sandäckerbrücke (Gemeindeversammlung vom 12.06.2001)	2'900'000		1'200'000		1'360'563.10	1'539'436.90
620.501.17	S121 Spycherweg (Gemeindeversammlung vom 20.11.2001)	305'000	910.15			307'985.35	-2'985.35
620.501.22	S108 Industriestrasse, Kreiselfriedacker (Gemeindeversammlung vom 5.12.2006)	2'044'000	327'111.10			327'111.10	20'11'288.90
620.501.24	S063 Bahnhofstrasse, Kleiderfabrik talseits		3'762.05			3'762.05	
620.501.37	S127 Chillegass, Dorfbach bis ref. Kirche (Gemeindeversammlung vom 20.11.2001)	190'000	910.15			268'725.75	-78'725.75
620.501.38	S126 Ausbau Dorfsrasse (Gemeindeversammlung vom 26.08.2003)	3'268'000	310'787.40			2'313'841.10	954'158.90
620.562.17	S121-127 Spycherweg-Chillegass, Perimeter	1'494.00					
620.601.02	Verkauf von Strassenareal					140'626.90	
620.610.17	S121-127 Spycherweg-Chillegass, Perimeter					225'971.65	
620.610.60	P043 Industriegebiet Süd, Perimeter					2'257'948.95	
620.631.17	Spycherwegmöblierung, Anteile Private					5'000.00	

Investitionsrechnung 2006 per 31.12.2006

Investitionsrechnung		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2007
640	Bundesbahnen	91'500.50		20'000			
640.501.10	Industriestammgleise Nord + Süd	91'500.50		20'000			
7	Umwelt, Raumordnung	328'386.15	2'973'061.00	750'000	750'000		
711	Abwasserbeseitigung	189'625.35	2'973'061.00	200'000	750'000		
711.501.01	Kleine Netzerweiterungen						
711.501.15	K101 Kan. Müsilstrasse	5'458.15				245'187.80	144'812.20
	(Gemeindeversammlung vom 12.06.2001)						
711.501.16	K102-2 Kan. Spycherweg	477.00				146'911.60	
	(Gemeindeversammlung vom 20.11.2001)						
711.501.31	K103 Kan. Wigarestrasse, Eichstr. -Kirchstr.	650.55				112'942.85	-112'942.85
	(Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)						
711.501.32	K104 Kan. Kirchstrasse Halden-Wigartenstr.	650.55				122'573.00	-122'573.00
	(Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)						
711.501.33	K105 Kan. Rütliochstrasse	650.55				267'393.35	-267'393.35
	(Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)						
711.501.34	K106 Kan. Weiherstrasse	650.55				32'113.25	-32'113.25
	(Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)						
711.501.35	K107 Kan. Grütstrasse	650.55				93'986.70	-93'986.70
	(Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)						
711.501.36	K108 Kan. Kirchstrasse, Wigartenstr.-Kehrlplatz	509.00				-8'930.45	8'930.45
	(Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)						
711.501.37	K102-1 Kan. Chillegass	477.00				227'814.45	
	(Gemeindeversammlung vom 20.11.2001)						
711.501.38	K109 Kan. Dorfstrasse	115'205.55				300'115.90	-5'115.90
	(Gemeindeversammlung vom 26.08.2003)						
711.581.01	K916 GEP, Genereller Entwässerungsplan	64'245.90	2817'671.85		750'000		
	Anschlussgebühren		4'100.00				
711.631.34	K106 Kan. Weiherstrasse, Rückerstattung		4'099.95				
711.631.35	K107 Kan. Grütstrasse, Rückerstattungen		13'300.20				
711.631.36	K108 Kan. Kirchstrasse, Rückerstattung		133'889.00				
711.660.01	K916 GEP, Genereller Entwässerungsplan,						

Investitionsrechnung 2006 per 31.12.2006

Investitionsrechnung		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2007
721	Abfallbewirtschaftung	46'733.10	0.00	0	0		
721.501.11	Erweiterung Kompostieranlage Hårdli (Gemeindeversammlung vom 24.06.2003)	46'733.10				441'154.75	-56'154.75
750	Gewässerverbauungen	40'315.30	0.00	500'000	0		
750.501.11	B013 Egelseebach, Ausbau	325.00				145'620.15	102'379.85
750.561.10	B014 Dorfbach (Kant. Dekret vom 01.06.2004)	12'454.65				1'873'637.75	1'070'362.25
750.561.12	B018 Ausbau Dorfbach, Altersheim-K274 (Gemeindeversammlung vom 29.11.2005)	27'535.65		500'000		106'831.35	1'643'168.65
790	Raumordnung	51'712.40	0.00	50'000	0		
790.581.01	Diverse Planungen	51'712.40		50'000			
8	Volkswirtschaft	0.00	3'121'000.00	0	3'121'000		
860	Energie	0.00	3'121'000.00	0	3'121'000		
860.669.00	Abgeltung Erdgas Zürich AG		3'121'000.00				
9	Finanzen, Steuern	8'765'969.85	5'950'061.39	3'871'000	6'310'000		
999	Abschluss	8'765'969.85	5'950'061.39	3'871'000	6'310'000		
999.590.01	Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde	5'792'908.85		3'121'000			
999.590.04	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	2'973'061.00		750'000			
999.690.01	Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde		57'137'02.94		6'110'000		
999.690.04	Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung		189'625.35		200'000		
999.690.05	Aktivierte Ausgaben Abfallbewirtschaftung		467'33.10				

Bestandesrechnung 2006
per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Veränderung			
		1. Januar 2006	Zuwachs	Abgang	
				31. Dezember 2006	
1	AKTIVEN	42'132'836.38	204'183'393.03	194'209'275.06	52'106'954.35
10	FINANZVERMÖGEN	22'991'148.68	194'468'132.04	184'834'899.06	32'624'381.66
100	Flüssige Mittel	5'982'331.17	73'912'830.55	69'365'641.42	10'529'520.30
101	Guthaben	14'448'211.16	120'311'586.74	114'894'737.39	19'865'060.51
102	Anlagen	2'035'215.30	11'435.00	50'000.00	1'996'650.30
103	Transitorische Aktiven	525'391.05	232'279.75	524'520.25	233'150.55
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	17'311'036.90	9'497'087.99	8'941'019.80	17'867'105.09
114	Sachgüter	14'419'897.40	9'445'375.59	8'941'019.80	14'924'253.19
115	Darlehen und Beteiligungen	2'572'500.00			2'572'500.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	318'639.50	51'712.40		370'351.90
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'830'650.80	218'173.00	433'356.20	1'615'467.60
128	Vorschüsse	1'830'650.80	218'173.00	433'356.20	1'615'467.60

Bestandesrechnung 2006

per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Veränderung			31. Dezember 2006
		1. Januar 2006	Abgang	Zuwachs	
2	PASSIVEN	42'132'836.38	83'387'379.87	93'361'497.84	52'106'954.35
20	FREMDKAPITAL	27'386'679.20	82'448'679.51	80'282'292.03	25'220'291.72
200	Laufende Verpflichtungen	16'643'571.55	80'145'094.86	80'006'090.93	16'504'567.62
202	Langfristige Schulden	10'000'000.00	2'000'000.00		8'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	477'633.35	35'283.25	20'033.00	462'383.10
205	Transitorische Passiven	265'474.30	268'301.40	256'168.10	253'341.00
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	14'746'157.18	938'700.36	5'579'205.81	19'386'662.63
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	14'746'157.18	938'700.36	5'579'205.81	19'386'662.63
23	EIGENKAPITAL			7'500'000.00	7'500'000.00
239	Kapital			7'500'000.00	7'500'000.00

Kennzahlen-Auswertung 2006

A	Einwohnerzahl	10'178	E	Selbstfinanzierung	8'989'480
B	Steuern / FA	21'464'851	F	Nettoschuld	-2'833'545
C	Belastbarkeit	8'739'623	G	Verschuldungsgrenze	109'245'285
D	Nettozinsen	-249'858		(Annuitätssatz = 8 %)	

1	Nettozinsquote I Nettozinsen in % von Steuern/Finanzausgleich	0 - 5 = 4 5 - 10 = 3 10 - 13 = 2 über 13 = 1	D : B x 100	-1.2	4
2	Belastbarkeitsquote Belastbarkeit in % von Steuern/FA	unter 18 = 1 18 - 25 = 2 25 - 30 = 3 über 30 = 4	C : B x 100	40.7	4
3	Selbstfinanz.quote Selbstfinanzierung in % von Steuern/FA	unter 10 = 1 10 - 15 = 2 15 - 19 = 3 über 19 = 4	E : B x 100	41.9	4
4	NS je Einwohner Nettoschuld je Einwohner	bis 2000 = 4 bis 3500 = 3 bis 5000 = 2 über 5000 = 1	F : A	-278	4
5	Verschuldungsquote Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung	bis 8 = 4 8 - 12 = 3 12 - 18 = 2 über 18 = 1	F : E	-0.3	4
6	Verschuldungsanteil Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze	bis 25 % = 4 bis 60 % = 3 bis 85 % = 2 über 85 % = 1	NS : VsG x 100	-2.6	4
Total Punkte					24

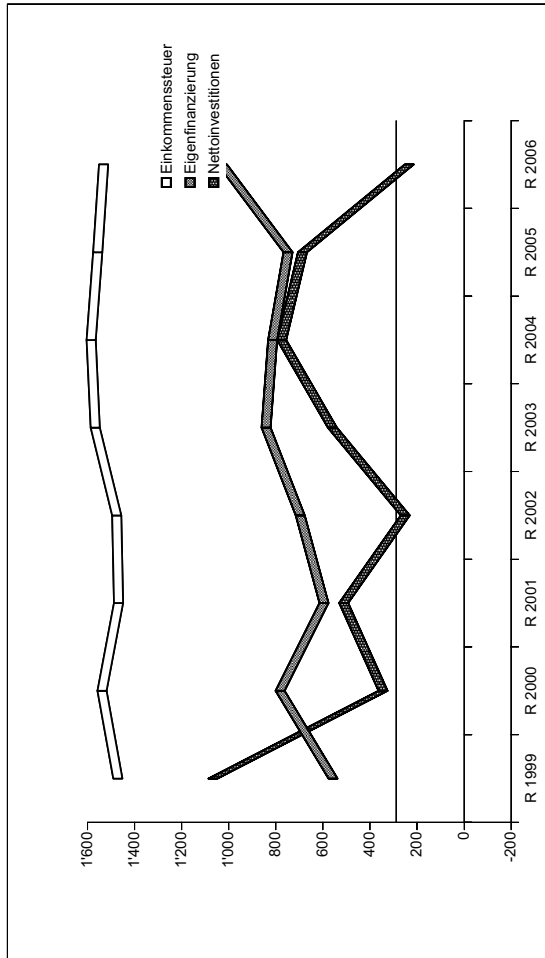
Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen.

Entwicklung Einkommenssteuer, Eigenfinanzierung und Nettoinvestitionen pro Kopf (Basis 100%)

in 1'000 Fr.	R 1999	R 2000	R 2001	R 2002	R 2003	R 2004	R 2005	R 2006
Einkommenssteuer Tot.*	1'4229	15'085	13'937	15'565	15'937	16'273	15'443	14'805
Einkommenssteuer 100%	12'704	13'469	13'469	13'897	14'894	15'208	15'140	15'107
Einkommensteuer pro Kopf	1'423	1'491	1'421	1'428	1'519	1'537	1'509	1'484
Eigenfinanzierung Total	3'684	5'760	4'276	5'368	6'837	6'623	6'060	8'989
Eigenfinanzierung pro Kopf	413	638	451	552	697	669	604	883
Nettoinvestitionen Total	7'374	936	2'569	93	3'124	5'288	4'472	-79
Nettoinvestitionen pro Kopf	826	104	271	10	319	534	446	-8

Steuerfuss 112% 112% 112% 112% 107% 107% 102% 98%
Einwohnerzahl 8.925 9.033 9.480 9.732 9.804 9.896 10.031 10.178

* inkl. Quellensteuer

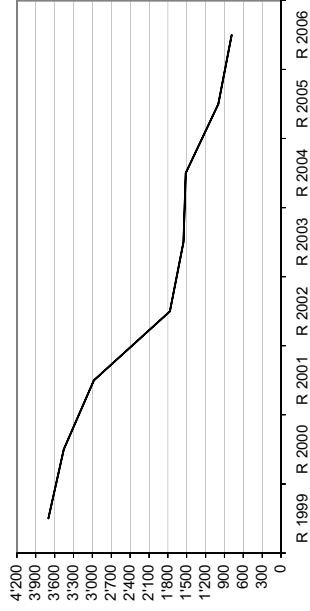


Entwicklung des Fremdkapitals und der Schuldzinsen

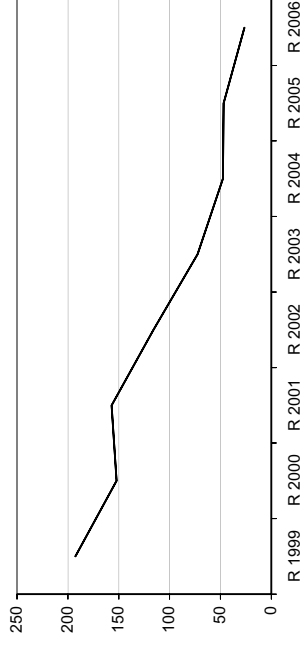
in 1'000 Fr.	R 1999	R 2000	R 2001	R 2002	R 2003	R 2004	R 2005	R 2006
Fremdkapital Total	3'3025	31'200	28'200	17'200	15'200	15'000	10'000	8'000
Fremdkapital pro Kopf	3'700	3'454	2'975	1'767	1'550	1'516	997	786
Schuldzinsen Total	1'719	1'375	1'488	1'128	711	471	471	270
Schuldzinsen pro Kopf	193	152	157	116	73	48	47	27

Einwohnerzahl 8.925 9.033 9.480 9.732 9.804 9.896 10.031 10.178

Fremdkapital pro Kopf



Schuldzinsen FK pro Kopf



Wasserversorgung

Allgemeine Erläuterungen

Betriebsrechnung

Die tatsächlichen zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 191'063.25 (Budget Fr. 52'800.00) sind um **Fr. 138'263.25** höher als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen sind mit Fr. 435'683.15 (Budget Fr. 737'000.00) um Fr. 301'316.85 tiefer als budgetiert.

Bestandesrechnung

Das Verwaltungsvermögen ist von Fr. 1'922'240.65 auf Fr. 2'607'103.95 gestiegen. Die passivierten Abschreibungen betragen Fr. 2'405'942.80 (Vorjahr Fr. 1'965'699.40). Der Stand des Eigenkapitals per 31.12.2006 bleibt gleich wie im Vorjahr (Fr. 52'1822.47).

Ergebnis Wasserversorgung

Wasserversorgung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss						
Aufwand	996'159.05	996'159.05	938'300	938'300	913'647.20	913'647.20
Ertrag		996'159.05		938'300		913'647.20
901 Belastbarkeit						
Verzinsung	191'063.25	191'063.25	64'200	64'200	125'485.05	125'485.05
Abschreibungen	191'063.25	55.00	11'400		10'943.00	
Belastbarkeitsquote		191'008.25	52'800		114'542.05	
				64'200		125'485.05
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen						
Investitionsausgaben	1'489'777.65	1'489'777.65	1'187'000	1'187'000	611'830.35	611'830.35
Investitionseinnahmen		1'054'094.50		450'000		416'777.75
Nettoinvestitionszunahme		435'683.15		737'000		195'052.60
911 Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	435'683.15	435'683.15	737'000	737'000	195'052.60	195'052.60
Abschreibungen		191'063.25		737'000		195'052.60
Finanzierungsfehlbetrag		244'619.90		52'800		114'542.05
				684'200		80'510.55

Artgliederung Verwaltungsrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
30	Personalaufwand	143'215.35		142'100		150'661.60	
31	Sachaufwand	568'880.45		639'000		563'500.55	
32	Passivzinsen			11'400		10'943.00	
33	Abschreibungen	191'063.25		52'800		114'542.05	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	93'000.00		93'000		74'000.00	
	Total Aufwand	996'159.05		938'300		913'647.20	
4	ERTRAG						
42	Vermögenserträge		55.00				913'647.20
43	Entgelte		996'104.05		938'300		
	Total Ertrag		996'159.05		938'300		913'647.20
	TOTAL AUFWAND / ERTRAG	996'159.05	996'159.05	938'300	938'300	913'647.20	913'647.20
	Aufwand-/Ertragsüberschuss						
		996'159.05	996'159.05	938'300	938'300	913'647.20	913'647.20

Investitionsrechnung 2006 per 31.12.2006

Wasserversorgung

Investitionsrechnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspruchter Kredit
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006 ab 2007
Investitionsrechnung	2'543'872.15	2'543'872.15	1'637'000	1'637'000	
7 Wasserversorgung	1'489'777.65	1'054'094.50	1'187'000	450'000	
Nettoergebnis		435'683.15	737'000	737'000	
701 Wasserversorgung	1'489'777.65	1'054'094.50	1'187'000	450'000	
701.501.01 Diverse Netzerweiterungen	218'599.10		100'000		
701.501.02 WL Gyraldenstrasse	172'711.35		165'000		
701.501.06 WL Poststrasse (Füglister)	98'892.55		100'000		
701.501.07 WL Poststrasse (Boostock-Haufländli)	124'143.25		107'000		
701.501.10 Notstromversorgung	165'887.40		215'000		
701.501.16 W911 Reservoir Murimatt, Innenbeschichtung (Gemeindeversammlung vom 23.11.2004)	650'681.70		500'000		131'505.00
701.501.17 W108-2 WL Spycherweg	184.45				83'440.45
(Gemeindeversammlung vom 20.11.2001)					
701.501.22 W118 Industriestrasse, Kreisel Pfadacker (Gemeindeversammlung vom 5.12.2006)	9'147.80				9'147.80
701.501.23 W117 Haufländlistr., Leitungsauswechsl.	7'000.00				
701.501.33 W111 WL Rütliochstrasse (Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)					110'036.90
701.501.37 W108-1 WL Chillegass	477.00				91'543.55
(Gemeindeversammlung vom 20.11.2001)					
701.501.38 W115 WL Dorfstasse (Gemeindeversammlung vom 26.8.2003)	34'667.45				377'513.55
701.581.01 Werkleitungskataster	7'385.60				
701.611.00 Anschlussgebühren		10'45'896.00			
701.631.35 W113 WL Grütsstrasse, Rückerstattungen		1'500.00			
701.631.36 W114 WL Kirchstrasse, Rückerstattungen		6'698.50			
9 Finanzen, Steuern	1'054'094.50	1'489'777.65	450'000	1'187'000	
Nettoergebnis	435'683.15		737'000		
999 Abschluss	1'054'094.50	1'489'777.65	450'000	1'187'000	
999.590.00 Passivierte Einnahmen	10'54'094.50		450'000		
999.690.00 Aktivierte Ausgaben		1'489'777.65		1'187'000	

Bestandesrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Veränderung		Abgang	31. Dezember 2006
		1. Januar 2006	Zuwachs		
1	AKTIVEN	2'487'521.87	2'168'374.55	1'728'131.15	2'927'765.27
10	FINANZVERMÖGEN	565'281.22	254'432.75	499'052.65	320'661.32
101	Guthaben	565'281.22	254'432.75	499'052.65	320'661.32
1011	Kontokorrente	530'421.77		310'109.45	220'312.32
1015	Andere Debitoren	34'859.45	254'432.75	188'943.20	100'349.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'922'240.65	1'913'941.80	1'229'078.50	2'607'103.95
114	Sachgüter	1'922'240.65	1'913'941.80	1'229'078.50	2'607'103.95
1141	Tiefbauten	1'922'240.65	868'045.80	183'182.50	2'607'103.95
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		1'045'896.00	1'045'896.00	

Bestandesrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	1. Januar 2006	Veränderung		Zuwachs	31. Dezember 2006
			Abgang			
2	PASSIVEN	2'487'521.87	78'956.10		519'199.50	2'927'765.27
20	FREMDKAPITAL		35'497.35		35'497.35	
200	Laufende Verpflichtungen		35'497.35		35'497.35	
2000	Kreditoren		35'497.35		35'497.35	
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'965'699.40	43'458.75		483'702.15	2'405'942.80
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	1'965'699.40	43'458.75		483'702.15	2'405'942.80
2289	Passivierte Abschreibungen	1'965'699.40	43'458.75		483'702.15	2'405'942.80
23	EIGENKAPITAL	521'822.47				521'822.47
239	Kapital	521'822.47				521'822.47
2390	Eigenkapital	521'822.47				521'822.47

Elektrizitätsversorgung

Allgemeine Erläuterungen

Betriebsrechnung

Die EVS konnte Fr. 899'086.12 (Budget Fr. 890'800.00) an zusätzlichen Abschreibungen verbuchen. Gegenüber dem Budget schliesst die Elektrizitätsversorgung somit um **Fr. 8'286.12** besser ab als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen sind mit Fr. 1'768'496.45 (Budget Fr. 1'588'000.00) um Fr. 180'496.45 höher als budgetiert.

Bestandesrechnung

Das Verwaltungsvermögen ist von Fr. 901'251.60 auf Fr. 1'899'466.60 gestiegen. Gleichzeitig stieg der Bestand der passivierten Abschreibungen auf Fr. 1'745'760.44. Der Stand des Eigenkapitals per 31.12.2006 beträgt Fr. 4'926'459.70.

Ergebnis Elektrizitätsversorgung

	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss						
Aufwand	10'316'016.97	10'316'016.97	10'258'000	10'258'000	10'558'979.84	10'558'979.84
Ertrag		10'316'016.97		10'258'000		10'558'979.84
901 Belastbarkeit						
Verzinsung	899'086.12	899'086.12	920'800	920'800	1'318'992.09	1'318'992.09
Abschreibungen		6'194.20	30'000		35'462.00	
Belastbarkeitsquote	899'086.12	892'891.92	890'800	920'800	1'283'530.09	1'318'992.09
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen						
Investitionsausgaben	2'226'973.40	2'226'973.40	1'718'000	1'718'000	990'625.80	990'625.80
Investitionseinnahmen		458'476.95		130'000		166'117.50
Nettoinvestitionszunahme		1'768'496.45		1'588'000		824'508.30
911 Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	1'768'496.45	1'768'496.45	1'588'000	1'588'000	1'283'530.09	1'283'530.09
Abschreibungen		899'086.12		890'800		1'283'530.09
Finanzierungsüberschuss		869'410.33		697'200		459'021.79
Finanzierungsfehlbetrag						

Artengliederung Verwaltungsverrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
30	Personalaufwand	434'980.90		443'700		439'345.05	
31	Sachaufwand	8'758'949.95		8'635'500		8'561'577.50	
32	Passivzinsen			30'000		35'462.00	
33	Abschreibungen	899'086.12		890'800		1'283'530.09	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	223'000.00		223'000		228'000.00	
36	Eigene Beiträge			35'000		11'065.20	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen						
	Total Aufwand	10'316'016.97		10'258'000		10'558'979.84	
4	ERTRAG						
42	Vermögenserträge		36'875.00		35'000		33'925.00
43	Entgelte		10'159'141.97		10'103'000		10'445'054.84
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		120'000.00		120'000		80'000.00
	Total Ertrag		10'316'016.97		10'258'000		10'558'979.84
	TOTAL AUFWAND / ERTRAG	10'316'016.97	10'316'016.97	10'258'000	10'258'000	10'558'979.84	10'558'979.84
	Aufwand-/Ertragsüberschuss						
		10'316'016.97	10'316'016.97	10'258'000	10'258'000	10'558'979.84	10'558'979.84

Investitionsrechnung 2006 per 31.12.2006

Investitionsrechnung		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2007
Investitionsrechnung		2'685'450.35	2'685'450.35	1'848'000	1'848'000		
8	Elektrizitätsversorgung	2'226'973.40	458'476.95	1'718'000	130'000		
	Nettoergebnis		1'768'496.45		1'588'000		
861	Elektrizitätsversorgung	2'226'973.40	458'476.95	1'718'000	130'000		
	Diverse Netzerweiterungen	283'038.40		185'000			
	Diverse Neuanschlüsse	140'953.10		140'000			
	Netzschutz Unterwerk, Erneuerung	129'712.00		140'000			
	Trafostation TS Industrie	372'925.15					
	NIS Werkleitungsplan	41'645.45		110'000			
	Trafostation TS L&C			75'000			
	B014 Dorfbach, Ausbau	442'000				400'387.90	41'612.10
	(Gemeindeversammlung vom 26.08.2003)						
	Erschliessung IG Süd / Müsli-Willestr.	1'175'400		683'481.15		885'124.85	290'275.15
	(Gemeindeversammlung vom 20.11.2001)						
	Erschliessung Rütliloch	544'800		1'059.95		289'590.80	255'209.20
	(Gemeindeversammlung vom 25.06.2002)						
	Beleuchtungsanl., Diverse Erweiterungen			95'468.10		100'000	
	Beleuchtungsanl., Erneuerungen Gehwege			23'633.00		10'000	
	Beleuchtungsanl., Ausbau Dorfbach	118'000		17'108.45			
	(Gemeindeversammlung vom 26.08.2003)						
	Beleuchtungsanl., Müslistrasse			34'155.15			
	Ausbau Netzkommandanlage			168'243.10		155'000	
	Notstromaggregat, Anteil EVS			46'468.40		50'000	
	Planungen und Honorare, Neuanlagen			83'321.00		120'000	
	Beleuchtungsanl., Planungen +Honorare			11'593.80		18'000	
	Anschlussgebühren		458'476.95				
9	Finanzen, Steuern	458'476.95	2'226'973.40	130'000	1'718'000		
	Nettoergebnis	1'768'496.45		1'588'000			
999	Abschluss	458'476.95	2'226'973.40	130'000	1'718'000		
	Passivierte Einnahmen	458'476.95		130'000			
	Aktivierte Ausgaben		2'226'973.40		1'718'000		

Bestandesrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Veränderung		
		1. Januar 2006	Zuwachs	Abgang
1	AKTIVEN	6'596'005.92	3'215'108.28	2'474'631.01
10	FINANZVERMÖGEN	5'694'754.32	988'134.88	1'245'872.61
101	Guthaben	5'694'754.32	988'134.88	1'245'872.61
1011	Kontokorrente	5'457'740.88		995'885.46
1015	Andere Debitoren	237'013.44	988'134.88	249'987.15
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	901'251.60	2'226'973.40	1'228'758.40
114	Sachgüter	901'251.60	2'226'973.40	1'228'758.40
1141	Tiefbauten	901'251.60	829'971.90	17'31'223.50
1146	Mobilien		168'243.10	168'243.10
1149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		1'228'758.40	1'228'758.40
				7'336'483.19
				5'437'016.59
				5'437'016.59
				4'461'855.42
				975'161.17
				1'899'466.60
				1'899'466.60

Bestandesrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Veränderung			
		1. Januar 2006	Abgang	Zuwachs	
				31. Dezember 2006	
2	PASSIVEN	6'596'005.92	202'243.38	942'720.65	7'336'483.19
20	FREMDKAPITAL	52'590.45	103'040.10	714'712.70	664'263.05
200	Laufende Verpflichtungen	52'590.45	103'040.10	714'712.70	664'263.05
2000	Kreditoren	99'436.00	99'436.00	99'436.00	99'436.00
2009	Uebrigte Verpflichtungen	52'590.45	3'604.10	615'276.70	664'263.05
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'616'955.77	99'203.28	228'007.95	1'745'760.44
228	Verpflichtungen f. Spezialfinanzierungen	1'616'955.77	99'203.28	228'007.95	1'745'760.44
2289	Passivierte Abschreibungen	1'616'955.77	99'203.28	228'007.95	1'745'760.44
23	EIGENKAPITAL	4'926'459.70			4'926'459.70
239	Kapital	4'926'459.70			4'926'459.70
2390	Eigenkapital	4'926'459.70			4'926'459.70

KommunikationsNetzSpreitenbach

Allgemeine Erläuterungen

Betriebsrechnung

Die vorgeschriebenen Abschreibungen betragen Fr. 52'600.00 (Budget Fr. 64'000.00). An zusätzlichen Abschreibungen konnten Fr. 267'404.10 (Budget Fr. 290'000.00) verbucht werden. Das Ergebnis des KNS ist somit um **Fr. 33'995.90** schlechter als budgetiert.

Investitionsrechnung

Die budgetierten Nettoinvestitionen von Fr. 189'000.00 wurden von den tatsächlichen Fr. 87'877.95 um **Fr. 101'122.05** unterschritten.

Bestandesrechnung

Das Verwaltungsvermögen ist von Fr. 597'603.70 auf Fr. 365'477.55 gesunken. Zusätzlich besteht noch ein Eigenkapital von Fr. 159'876.65.

Ergebnis KommunikationsNetzSpreitenbach

KommunikationsNetzSpreitenbach	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 Überschuss	976'237.15	976'237.15	1'067'000	1'067'000	987'036.60	987'036.60
Aufwand	976'237.15		1'067'000		987'036.60	
Ertrag		976'237.15		1'067'000		987'036.60
901 Belastbarkeit	336'803.40	336'803.40	361'000	361'000	326'497.30	326'497.30
Verzinsung	16'799.30		7'000		17'059.00	
Abschreibungen	320'004.10		354'000		309'438.30	
Belastbarkeitsquote		336'803.40		361'000		326'497.30
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 Nettoinvestitionen	145'125.45	145'125.45	224'000	224'000	304'419.90	304'419.90
Investitionsausgaben	145'125.45		224'000		304'419.90	
Investitionseinnahmen		57'247.50		35'000		9'100.00
Nettoinvestitionszunahme		87'877.95		189'000		295'319.90
911 Finanzierung	320'004.10	320'004.10	354'000	354'000	309'438.30	309'438.30
Nettoinvestitionszunahme	87'877.95		189'000		295'319.90	
Abschreibungen		320'004.10		354'000		309'438.30
Finanzierungsüberschuss	232'126.15		165'000		14'118.40	

Artengliederung Verwaltungsverrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND						
31	Sachaufwand	585'433.75		652'000		611'539.30	
32	Passivzinsen	16'799.30		7'000		17'059.00	
33	Abschreibungen	320'004.10		354'000		309'438.30	
35	Erschädigung an Gemeinwesen	54'000.00		54'000		49'000.00	
	Total Aufwand	976'237.15		1'067'000		987'036.60	
4	ERTRAG						
43	Ertgelte		976'237.15		1'067'000		987'036.60
	Total Ertrag		976'237.15		1'067'000		987'036.60
	TOTAL AUFWAND / ERTRAG	976'237.15		1'067'000		987'036.60	
	Aufwand-/Ertragsüberschuss						
		976'237.15		1'067'000		987'036.60	

Investitionsrechnung 2006 per 31.12.2006

Investitionsrechnung		Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2007
Investitionsrechnung		202'372.95	202'372.95	259'000	259'000		
321	KommunikationsNetzSpreitenbach Nettoergebnis	145'125.45	57'247.50 87'877.95	224'000	35'000 189'000		
321	KommunikationsNetzSpreitenbach	145'125.45	57'247.50	224'000	35'000		
321.501.01	Div. Netzerweiterungen und Neuan schlüsse	52'731.05		98'000			
321.501.02	Sanierung Netz und Ausbau Glasfasernetz	46'861.40		65'000			
321.501.03	Anlageerweiterung	29'882.25		35'000			
321.581.01	Neuanlagen, Planungen und Honorare	15'650.75		26'000			
321.611.00	Anschlussgebühren		57'247.50		35'000		
9	Finanzen, Steuern Nettoergebnis	57'247.50 87'877.95	145'125.45	35'000 189'000	224'000		
999	Abschluss	57'247.50	145'125.45	35'000	224'000		
999.590.00	Passivierte Einnahmen	57'247.50		35'000			
999.690.00	Aktivier te Ausgaben		145'125.45		224'000		

Bestandesrechnung 2006 per 31.12.2006

Konto	Bezeichnung	Veränderung			
		1. Januar 2006	Abgang	Zuwachs	
				31. Dezember 2006	
2	PASSIVEN	688'747.20	281'516.95	82'259.55	489'489.80
20	FREMDKAPITAL				
200	Laufende Verpflichtungen	528'870.55	281'516.95	82'259.55	329'613.15
2006	Kontokorrente	528'870.55	281'516.95	750.00	248'103.60
2009	Uebrige Verpflichtungen			750.00	247'353.60
205	Transitorische Passiven			81'509.55	81'509.55
2059	Transitorische Passiven			81'509.55	81'509.55
23	EIGENKAPITAL	159'876.65			159'876.65
239	Kapital	159'876.65			159'876.65
2390	Eigenkapital	159'876.65			159'876.65